



**Porsche Club
Deutschland**



2018

PCD Club-Cup

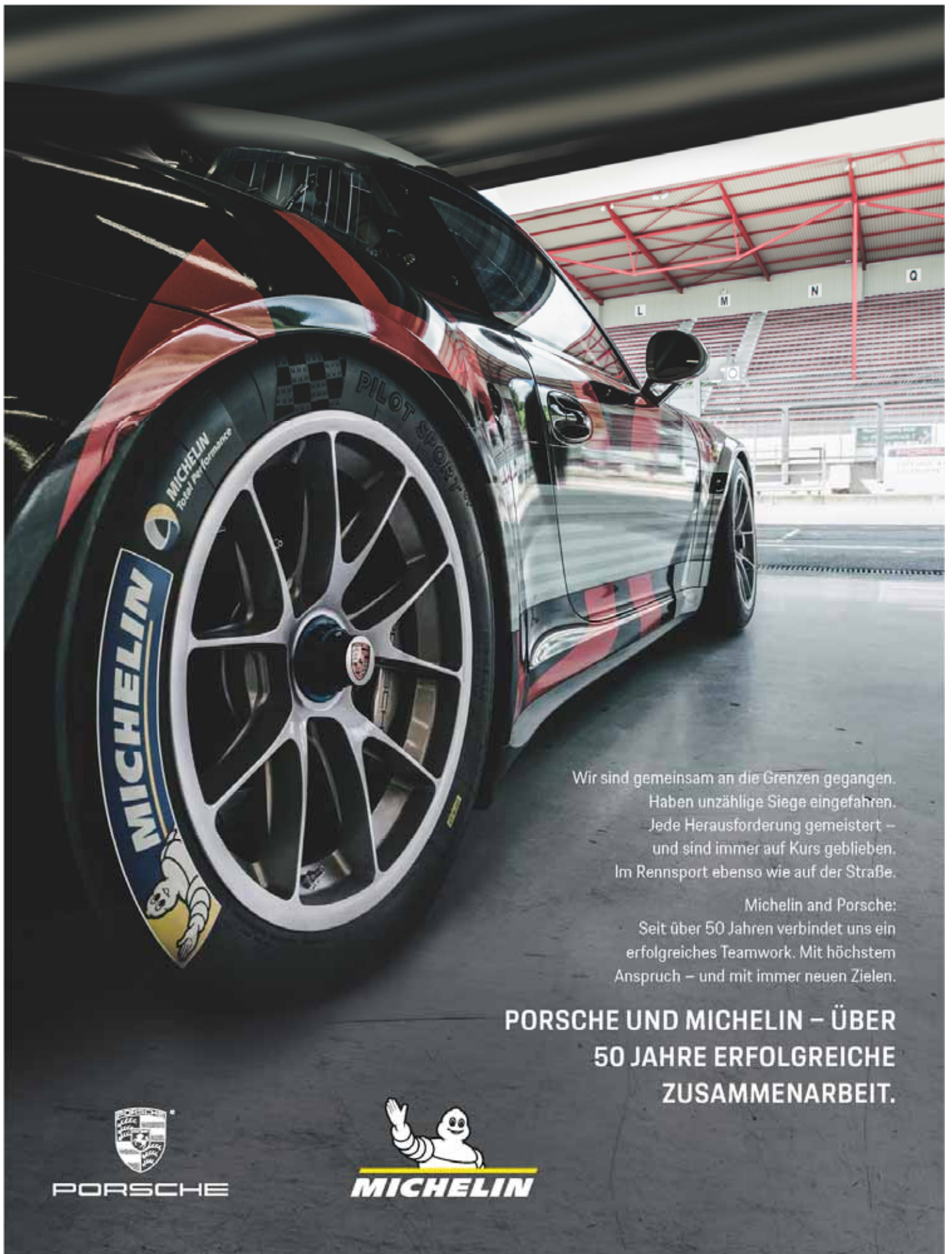
inklusive PCS Challenge und Histo-Cup



**Deutsche Porsche Clubs veranstalten Club-Cup-Weekends
mit Fahrspaß auf den schönsten Rennstrecken**

*Alle Ausschreibungen und Nennformulare im Internet:
www.porsche-club-deutschland.de/motorsport*





Wir sind gemeinsam an die Grenzen gegangen.
Haben unzählige Siege eingefahren.
Jede Herausforderung gemeistert –
und sind immer auf Kurs geblieben.
Im Rennsport ebenso wie auf der Straße.

Michelin and Porsche:
Seit über 50 Jahren verbindet uns ein
erfolgreiches Teamwork. Mit höchstem
Anspruch – und mit immer neuen Zielen.

**PORSCHE UND MICHELIN – ÜBER
50 JAHRE ERFOLGREICHE
ZUSAMMENARBEIT.**



PORSCHE



MICHELIN



Fritz Letters

Liebe Porsche Freunde,

2017 war für uns ein sehr arbeitsreiches Jahr, zur normalen Arbeit kam in diesem Jahr eine umfangreichere Akquise dazu. Auch in 2017 konnten wir wieder einen sehr spannenden Veranstaltungskalender anbieten. 10 Motorsport-Wochenenden angefüllt mit PCD Sport vom Feinsten: 10 Läufe zum PCD Club-Cup, 6 Läufe zur PCS-Challenge und 6 Läufe zur Histo-Wertung im Club-Cup auf einer Vielfalt von herrlichen A und B Rennstrecken in und um Deutschland herum. Zusammen mit den veranstaltenden Porsche Clubs haben wir wieder gezeigt, was wir unter einem Motorsport-Weekend verstehen: Eine perfekte Organisation, ein kameradschaftliches Miteinander und Rahmenprogramme, die ihresgleichen suchen.



Michael Haas

Noch sind nicht alle Termine unter Dach, jedoch versichern wir Ihnen, dass wir Ihnen auch im Jahr 2018 wieder fairen und sportlichen Motorsport anbieten können. Bereits sicher ist der Termin Ende Juli am Hockenheimring, dort erwarten wir Sie zu den PORSCHE Club-Days mit allen Serien des Porsche Club Deutschland und der dazugehörigen Rennatmosphäre. Gerne möchten wir auch in Zukunft Ansprechpartner für Sie sein, wenn es um Lizenzlehrgänge oder Fahrtrainings geht. Einige Lizenzlehrgänge und Fahrtrainings sind bereits terminiert, andere werden aktuell zugefügt.

Im Namen der Porsche Clubs und des Porsche Club Deutschland möchten wir Sie ganz herzlich zu unserem PCD Club-Cup einladen, nehmen Sie teil an unserer Serie und lassen Sie sich begeistern von der schon sprichwörtlichen Porsche Club Atmosphäre.



Wir sehen uns an einem der PCC-Läufe.

Wir wünschen recht viel Spaß beim Lesen in der motorsportlosen Zeit!
Euer Fritz Letters und Michael Haas.

Fritz Letters, Präsident
Porsche Club Deutschland e.V.

Michael Haas, Sportleiter
Porsche Club Deutschland e.V.





PCD Club-Cup, Histo-Wertung und PCS-Challenge

Das sehr gelungene Konzept der Serie findet mehr und mehr Akzeptanz bei den Porsche Fahrern, bietet diese **Fahrsicherheits-Veranstaltungsreihe** der Porsche Clubs doch die Möglichkeit ausgiebigen Fahrens auf abgesperrten Rundstrecken, verbunden mit individuellen Rahmenprogrammen der einzelnen Clubs und dies **zu bezahlbaren Preisen**. Selbstverständlich werden wir auch in diesem Jahr mit viel Freude und Engagement die PCD Club-Cup Veranstaltungen anbieten.

Die Individualität der Veranstaltungen ist erwünscht und wird beibehalten werden. Die Termine für 2018 stehen bereits fest, die Informationen zur Serie, dem Reglement und den Veranstaltungen werden im Internet laufend aktualisiert unter www.porsche-club-deutschland.de in der Rubrik "PCD Club-Cup".

Der PCD Club-Cup inklusive Histo-Cup und PCS-Challenge bietet ambitionierten Porsche Fahrern / Fahrerinnen - insbesondere allen Mitgliedern der Porsche Clubs - interessante Veranstaltungen. Der PCD Club-Cup ist die gemeinsame Plattform individueller eintägiger Club-Veranstaltungen und dient ausschließlich dem Breitensport. Er positioniert sich zwischen der Porsche Driving School und dem Porsche Sports Cup. Die Veranstaltungen werden von den Porsche Clubs organisiert. Sie besitzen eine gesellschaftliche Komponente, so dass die Teilnehmer mit ihrem Partner an den Veranstaltungen teilnehmen können:

- Am Willkommensabend finden die Teilnehmer bereits bei ihrer Ankunft eine angenehme Atmosphäre vor und lernen sich kennen.
- Für die Verpflegung während der Veranstaltung und einen Aufenthaltsbereich für die nicht fahrenden Partner der Teilnehmer wird gesorgt.
- Die Sicherheit der Veranstaltungen muss garantiert sein. Rennen werden nicht durchgeführt. Die Veranstaltungen dienen zur Erhöhung der Fahrsicherheit der Teilnehmer und bieten ein ausgiebiges Fahrprogramm - **ca. 2 - 3 Stunden Fahrzeit** - auf abgesperrten Rundstrecken.
- Bei den Veranstaltungen des PCD Club-Cups werden 2 Prüfungen durchgeführt. Bei einigen Terminen wird die **PCS-Challenge** nach den Sicherheitsregeln und Klasseneinteilungen des PCD Club-Cup durchgeführt. 1 oder 2 Fahrer sind pro Porsche Fahrzeug möglich. Die Fahrzeit der Prüfung beträgt 60 Minuten. Die Prüfung umfasst einen Boxenstopp, bei dem ein Fahrerwechsel möglich ist.
- Bei allen PCD Club-Cup Veranstaltungen wird es eine **Histo-Wertung** geben. Die Histo-Fahrzeuge fahren in der Fahrgruppe blau. Zugelassen sind insbesondere luftgekühlte 911 und Transaxle Porsche. Die Fahrer werden gleichzeitig in ihrer Fahrerklasse gewertet. Bei 2 Veranstaltungen wird es eine zusätzliche Histo-Fahrgruppe geben.
- MICHELIN ist auch 2018 Hauptsponsor des Porsche Club Deutschland.
- Die Veranstaltungen enthalten vergleichbare Prüfungen mit straßenzugelassenen Porsche Fahrzeugen, so dass eine Jahreswertung für die Teilnehmer möglich ist. Eine spezielle Damenwertung wird angestrebt. Die MICHELIN fahrenden Jahressieger und Platzierten gewinnen jeweils einen Satz MICHELIN Reifen.

Nach Saisonabschluss treffen sich die Teilnehmer und vor allem die Sieger des PCD Club-Cup inklusive PCS-Challenge zur **Siegesfeier**.

Inhalt

PCD Club-Cup, Histo-Wertung und PCS-Challenge	4
1 Terminübersicht 2018	5
2 Ziel der Veranstaltungen	5
3 Sportlicher Umfang PCD Club-Cup	6
4 Histo-Wertung beim PCD Club-Cup	6
5 Sportlicher Umfang PCS-Challenge	7
6 PCD Club-Cup 2017	8
7 PCD Club-Cup - Sieger und Platzierte 2017	30
8 PCS-Challenge - Sieger und Platzierte 2017	32
9 Veranstaltungen 2018	33
10 PCHC 2018 mit 996 Cup und mit 997 Cup (bis 2018)	39
11 Ausführungsbestimmungen	40





1 Terminübersicht 2018

Nachfolgend die Termine des PCD Club-Cups inklusive PCS-Challenge und Porsche Club-Days. Weitere Termine folgen. Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie jeweils vom Veranstalter oder direkt vom PCD.

Die aktuellen Informationen, Ausschreibungen und Anmeldeformulare zu den Veranstaltungen finden Sie im Internet unter www.porsche-club-deutschland.de. **Histo-Wertung** bei allen PCC Veranstaltungen (2 mal zusätzliche Histo-Fahrgruppe, ansonsten fahren die Histo-Fahrzeuge in Fahrgruppe blau).

Termin	Ort / Strecke	Veranstalter	Seite
07.04.18 - 08.04.18	PCS-Challenge Anneau du Rhin am Sa 07.04.18 - Ladies-Training, DMSB-Fahrtraining PCC Anneau du Rhin am So 08.04.18	PC Kirchen-Hausen	33 33
28.04.18 - 29.04.18	PCS-Challenge EuroSpeedway PCC EuroSpeedway Lausitz	PC Heilbronn Hohenlohe	33
05.05.18	PCC Gross-Dölln	PC Brandenburger Tor	34
15.06.18	PCS Challenge Red Bull Ring beim PSC	PC Schwaben	34
24.06.18	PCC Porsche Leipzig	PC Osnabrück	35
27.07.18 - 29.07.18	Porsche Club-Days Hockenheim – Württembergischer PC, PC Schwaben mit PCD → Testen, PCS Challenge , Sprint, Porsche Club Historic Challenge (PCHC) → PCC Württembergischer PC am So, 29.07.18		35
03.08.18 - 04.08.18	PCS-Challenge , Fr 03.08.18 PCC Circuit de Chenévères + Histo-Fahrgruppe	PC Rhein-Main	36
18.08.18	PCC Salzburgring / Österreich	PC Isartal-München	37
22.09.18	PCC Bilster Berg	PC Hamburg	37
29.09.18 - 30.09.18	PCS-Challenge Franciacorta Ladies-Training + Histo-Fahrgruppe PCC Franciacorta / Italien	PC Allgäu	38
27.10.18	PCC Assen / Niederlande	PC Roland zu Bremen	38
11./12.18	Siegesfeier	Porsche und PCD	..

2 Ziel der Veranstaltungen

Der ambitionierte Porsche Fahrer - Mann oder Frau - möchte seinen Porsche ausgiebig, sicher und schnell auf einer abgesperrten Strecke bewegen: Der PCD Club-Cup inklusive PCS-Challenge stellt sich als **Fahrsicherheitsveranstaltung** dieser Herausforderung und ordnet sich zwischen dem Angebot der Sportfahrschulen und dem Porsche Sports Cup ein:

- Ziel ist die Verbesserung der persönlichen fahrerischen Sicherheit - auch für den täglichen Straßenverkehr.
- Die Veranstaltung zielt nicht auf die Erzielung von Höchstgeschwindigkeit ab. Während der Veranstaltung gilt für alle teilnehmenden Fahrzeuge die StVZO. Gefährliche Überhol- und/oder Bremsmanöver sind zu unterlassen. Fahrer, die sich nicht an die Regeln dieser Ausführungsbestimmungen halten sowie rücksichtslose Fahrer werden verwahrt und können von der Veranstaltung ausgeschlossen werden.
- Das praktische Training auf einer abgesperrten Rundstrecke ist die beste und sicherste Methode, den eigenen Grenzbereich und den des Porsche Fahrzeugs zu erarbeiten und durch ständiges Üben zu verbessern.
- Porsche erfahrene Instrukturen vermitteln das Wissen zur Ideallinie sowie zum richtigen Bremsen, Einlenken und Beschleunigen in und nach Kurvenpassagen.

Die Veranstaltungen bieten jedem Teilnehmer Gelegenheit zum ausgiebigen aktiven Porsche Sportfahren. PCD Club-Cup, Histo-Cup und PCS-Challenge schaffen die idealen Voraussetzungen für die Veranstaltungen des Porsche Sports Cup, bei denen die Teilnehmer bereits Erfahrungen im Grenzbereich haben und auch die Grundregeln auf Rennstrecken (Flaggen, Ideallinie, Umgang mit schnelleren bzw. langsameren Teilnehmern) kennen sollten.



3 Sportlicher Umfang PCD Club-Cup

Jede Veranstaltung des **PCD Club-Cups** hat einen Umfang von 1 Tag auf der Rundstrecke, bietet dem Teilnehmer 2 bis 3 Stunden Fahren auf der Rundstrecke und erfüllt das folgende sportliche Mindestangebot:

Geführte Instruktionsfahrten auf der Rundstrecke. Die Dauer, ca. 15 - 25 Minuten, wird so berechnet, dass jedes Fahrzeug mindestens einmal hinter dem Instruktorfahrzeug fahren kann. Ziel ist es, das Fahrverhalten auf der ganzen Strecke zu üben und die Ideallinie zu finden.

Bei der optionalen **Streckenbesichtigung** wird die Rundstrecke an mehreren Punkten mit den InstruktorInnen besprochen, z.B. Ideallinie, Gefahrenpunkte, Auslaufzonen und Bodenwellen usw. An den Besichtigungspunkten können jeweils interessante und unterschiedliche Themen aus Theorie und Praxis angesprochen werden.

Das **Fahrtraining** (Freies Fahren) soll dem Teilnehmer helfen, sich mit der Strecke vertraut zu machen. Die InstruktorInnen betreuen die Teilnehmer. Beim Fahrtraining sind - wie bei der gesamten Veranstaltung - nur straßenzugelassene Fahrzeuge zugelassen. Auf der Rundstrecke ist die Ideallinie mit Pylonen markiert.

Bei den **Prüfungen** fährt der Teilnehmer mit anderen Teilnehmern gemeinsam auf der Rundstrecke. Ziel ist die Optimierung des Fahrverhaltens bei gleichzeitiger Beachtung anderer Teilnehmer. Die Wertungen für die beiden Prüfungen unterscheiden sich: Bei der **1. Prüfung** (Wertung wie beim Drivers Cup des Porsche Sports Cup) werden die 3 kleinsten Differenzen aus jeweils 2 Runden summiert (3 möglichst gleiche Rundenpaarungen); Abweichung pro 1/1000 Sekunde = 1 Punkt. Bei Punktegleichheit entscheiden die nächst gleichen Runden usw. Bei der **2. Prüfung** wird die Runde gewertet, die am besten mit dem Mittel der Referenzrunden 2 bis 4 übereinstimmt. Während des **Freien Fahrens** hat jeder Teilnehmer mindestens 30 Minuten Zeit, seinen Fahrstil ohne Druck weiter zu optimieren oder einfach nur den Porsche in seiner schönsten Form zu nutzen. Ergänzend werden folgende Themen angeboten, z.B. Fahrtechnik und Sicherheit in Theorie und Praxis sowie Fahrverhalten üben (z.B. Unter-/Übersteuern). Weitere individuelle Themenangebote nehmen die Veranstalter in ihr Programm auf, z.B. VIP-Fahrten mit Renn-Taxis, Startübungen, Vorbereitung zur Erlangung einer nationalen oder internationalen DMSB Lizenz usw.

Jedes Porsche Club-Mitglied, das mindestens an 5 Prüfungen bei PCD Club-Cup-Veranstaltungen oder beim PZ-Drivers-Cup (Porsche Sports Cup) teilgenommen hat, nimmt automatisch an der Jahreswertung teil, Regeln vgl. *Kapitel Ausführungsbestimmungen*.

4 Histo-Wertung beim PCD Club-Cup



Bei allen PCD Club-Cup-Veranstaltungen wird es eine **Histo-Wertung** geben. Bei 2 Veranstaltungen wird es eine zusätzliche Histo-Fahrgruppe, ansonsten fahren die Histo-Fahrzeuge in Fahrgruppe Blau.

Histo-Fahrzeuge sind alle straßenzugelassenen Porsche Fahrzeuge, die zu einer der nachfolgend aufgeführten Modellreihen gehören: 356, 914, 912, 911 (luftgekühlt) bis einschließlich 993 (ohne Turbo), alle Transaxle-Fahrzeuge der Modellreihen 924, 944, 928 und 968.

- 03.08.18 Chenevieres, PC Rhein-Main - Histo-Fahrgruppe zusätzlich
- 29.09.18 Franciacorta, PC Allgäu - Histo-Fahrgruppe am Vortag (Samstag)

Fahrer der Histo-Fahrgruppe werden zusätzlich in ihrer PCD Club-Cup-Klasse gewertet. Ein Doppelstart in der Histo-Fahrgruppe und einer anderen PCD Club-Cup-Fahrgruppe ist möglich. In die Jahreswertung geht dann die Wertung der Histo-Fahrgruppe ein.



5 Sportlicher Umfang PCS-Challenge

Die **PCS-Challenge** ist ein Teil des PCD Club-Cups. Sie wird bei ausgewählten Terminen durchgeführt. Die Prüfung geht über 60 Minuten und umfasst einen Boxenstopp. Die Sicherheitsregeln entsprechen denen des PCD Club-Cups. 1 oder 2 Fahrer sind pro Porsche Fahrzeug möglich. Beim Boxenstopp ist ein Fahrerwechsel möglich. Zur PCS-Challenge gehören 2 mal 30 Minuten Fahrtraining.

Regeln:

- Die PCS-Challenge ist eine **Fahrsicherheitsveranstaltung** für ambitionierte Porsche Fahrer. Es gelten die in den PCC-Ausführungsbestimmungen vorgegebenen Klasseneinteilungen. Ziel ist die Verbesserung der persönlichen fahrerischen Sicherheit - auch für den täglichen Straßenverkehr. Die Veranstaltung zielt nicht auf die Erzielung von Höchstgeschwindigkeit ab.
- 1 oder 2 Fahrer sind pro Porsche Fahrzeug möglich.
- 2 mal freies Fahren, jeweils ca. 30 Minuten.
- Die Fahrzeit der Prüfung beträgt 60 Minuten.

Ablauf der Prüfung:

- Die Fahrer werden im Abstand von 3 - 5 sec. auf die Strecke geschickt.
- Die 1. Runde dient zum Einfahren und Kennenlernen.
- Die 2. Runde ist die Referenzrunde - bewertet wird die Durchschnittsgeschwindigkeit.
- Am Schluss muss für die nächsten Runden (die Anzahl der gewerteten Runde wird vor Beginn jeder Veranstaltung festgelegt) die Durchschnittsgeschwindigkeit mit der Referenzrunde übereinstimmen. Abweichungen werden pro 1/1000 mit einem Punkt bestraft.
- Nach 60 Minuten wird der Wettbewerb abgewinkt.
 - Zwischen der 20. und 40. Minute ist ein Boxenstopp von 1 Minute zu absolvieren und gegebenenfalls ein Fahrerwechsel durchzuführen. Ziel ist es, die in der Referenzrunde 2 selbstbestimmte Durchschnittsgeschwindigkeit in Mittelwert in allen Folgerunden wieder zu erreichen. Bei dem Mittelwert der Folgerunden ist allerdings die Zeit für den Boxenstopp 1 Minute + die Zeiten für die Einfahrt in und die Ausfahrt aus der Box mit einzukalkulieren!
- Kein Boxenstopp, zu kurzer Boxenstopp oder nicht in der Zeit zwischen der 20. und 40. Minute bedeuten 150.000 Strafpunkte.
- Zuviel gefahrene Runden werden nicht gewertet, pro fehlende Runde gibt es 30.000 Strafpunkte.
- Tanken muss beim Veranstaltungsleiter angemeldet werden und erfordert die notwendigen Sicherheiten.

Jahreswertung:

Für die Jahreswertung ist die Teilnahme an mindestens 4 Veranstaltungen erforderlich, Regeln vgl. *Kapitel Ausführungsbestimmungen*.





6 PCD Club-Cup 2017

6.1 Resümee PCD Club-Cup mit Historic-Wertung und PCS-Challenge

Der Porsche Club Deutschland und seine Mitgliedsclubs konnten mit 10 Läufen zum PCD Club-Cup, 6 Läufen zur PCS-Challenge und weiteren 6 Läufen zur Histo-Wertung im PCC wiederum seinen Fahrern einen randvollen Veranstaltungskalender anbieten. Der Porsche Club Kirchen-Hausen lud - wie in jedem Jahr - zum Saisonauftakt ins nahe Frankreich ein. Der Rundkurs von Anneau du Rhin, auch Rheinring genannt, bot perfekte Möglichkeiten und so konnte Karl-Heinz Kröger den 1. Lauf und Ralph Pietsch den 2. Lauf für sich entscheiden. Die Sieger der Histo-Wertung waren Christoph Gralla und Rainer Velten.



Im April hieß es, den langen Anfahrtsweg unter die Räder zu nehmen und zum Porsche Club Brandenburger Tor nach Groß-Dölln aufzubrechen. Dort hat der berühmte Rennstreckenarchitekt Tielke eine propere Rennstrecke in den Heidesand gebaut. Es waren Dieter Klein und Rainer Velten, die in der Histo-Wertung dominierten. Vorjahres-Champion Olli Lieb gewann den 1. Lauf, Newcomerin Melanie Kilian siegte im 2. Lauf.



Der PC Hamburg war Gastgeber am Bilster Berg, wie immer perfekt organisiert und reibungslos durchgezogen. Sieger dort waren Lars Borghaus und Ralph Pietsch.

Nur wenig später hieß es: auf in die Niederlausitz auf den Lausitzring, dort ist seit Jahren der PC Heilbronn/Hohenlohe daheim. Dirk Rabehl mit seinem 993 schaffte es, beide Histo-Läufe für sich zu entscheiden. Beim PCC hießen die Sieger Karl-Heinz Kröger und Jan Demuth.



Hero Schwarze mit seinem PC Osnabrück lud zur Porsche Werksstrecke nach Leipzig ein. Da passte einfach alles: gutes Wetter, ein weithin gelobter Begrüßungsabend im Porsche Diamanten und natürlich die schon sprichwörtliche Orga der Osnabrücker. Ralph Pietsch und Wolfgang Mathey hießen die Sieger, denen Hero jeweils einen Gesamtsiegerpokal überreichte.

Schon immer gab es bei den Porsche Club-Days auch einen PCD Club-Cup-Lauf und eine PCS-Challenge, durchgeführt von Heinz Weber mit dem Rössle Team. Unsere Club-Cup-Fahrer konnten so auch einmal die tolle Atmosphäre des Hockenheimrings genießen, dies bei bestem Wetter in einmaligem Umfeld. Hier gelang es dem Pforzheimer Peter Rentschler, seinen ersten Gesamtsieg zu erringen.



Der PC Rhein-Main nutzte seine Strecke in Chenevieres diesmal sehr konsequent und bot außer dem PCC auch einen Lauf zur PCS-Challenge und einen Lauf zur Histo-Wertung an. Auch in diesem Jahr trug der lustige Pizzabus sehr zur Erheiterung der Teilnehmer bei.

Ins schöne Salzburger Land lud der PC Isartal-München ein. Inmitten des wunderschönen Feriengebiets liegt die knackige Rennstrecke Salzburgring, die sehr anspruchsvoll ist.

Zum Ende der Saison will jeder nochmals ein bisschen Sonne tanken und ein letztes Mal italienische Lebensart genießen, nirgends geht das besser als in Franciacorta. Der PC Allgäu hat auch in diesem Jahr das beste Wetter bestellt und herrlichen Motorsport geboten: vom Ladies-Training - mit Gerry Haag als Frauenversther - bis zum letzten Lauf zur PCS-Challenge gab es nichts, was der Porsche Fahrer nicht nutzen konnte. Porsche Sport pur!

Wie in jedem Jahr fallen die Würfel erst beim Schlusslauf im hohen Norden, die schnelle niederländische Strecke in Assen bietet einen herrlichen Verlauf und der gastgebende Club PC Roland zu Bremen macht alles, damit wir uns dort wohl fühlen. Hier fiel auch die Entscheidung zu Gunsten von Ralph Pietsch vom PC Kirchen-Hausen, dem neuen Gesamtsieger 2017.

Text: Michael Haas

6.2 Veranstaltungen 2017 PCC und PCS-Challenge

6.2.1 08.04.17 - 09.04.17 Anneau du Rhin - PC Kirchen-Hausen

Fahrtraining, Ladies-Training, **PCS-Challenge**, **PCD Club-Cup** mit **PCC-Histo-Wertung**



**Porsche Club
Kirchen-Hausen**



Traditionell sind die Veranstaltungen in Anneau du Rhin der Auftakt in die neue Porsche Club-Cup-Saison des Jahres 2017 - organisiert und durchgeführt vom Porsche Club Kirchen-Hausen. Es wurden auch dieses Jahr wieder die bewährten Läufe zum PCD Club-Cup, der PCS-Challenge und die PCD Histo-Wertung ausgetragen. Ergänzt wurden die Gleichmäßigkeitsläufe mit einem Fahrtsicherheitstraining allgemein und speziell für Ladies. Der Parkplatz vor dem Hotel füllte sich mit Porsche Modellen aller Art, allein diese Vielzahl ließ jedem Porsche Fan das Herz höher schlagen.

Der Präsident des Porsche Clubs Kirchen-Hausen, Horst-Dietrich Wessel, begrüßte die Teilnehmer und besonders den Präsidenten des Porsche Club Deutschland, Fritz Letters. Begrüßt und vorgestellt wurden auch die Instrukoren des Wochenendes.



Unser Sportleiter Oliver Lieb und Thomas Maier informierten über den Ablauf der einzelnen Disziplinen und stellten den Teilnehmern die Fahrstrecke vor.

Zusammen mit Horst-Dietrich Wessel sorgten sie am Start dafür, dass der eng getaktete Zeitplan eingehalten werden konnte.

Am Vormittag fanden die Trainingsläufe zum Fahrtraining, dem Ladies-Training, der PCS-Challenge und der PCD Histo statt.

Das Ladies-Training fand wie bereits in den vergangenen Jahren wieder großes Interesse. 18 Damen waren gemeldet und wurden von den Instrukoren den Tag über begleitet. Nach der Mittagspause ging es zu den einzelnen Wertungsläufen.





Die Wertungsergebnisse:

1. Wertung PCD Histo gewann Christof Gralla, vor Peter Weidemann und Dirk Rabehl.
2. Wertung PCD Histo siegte Rainer Velten vor Dirk Rabehl und Walter Heider.

In der PCS-Challenge siegte am Samstag das Team Tim Schade / Bill Barazetti, vor Karl-Heinz Kröger / Ute Kröger und Dieter Kohm.

Bei der Siegerehrung, unter der Führung von Sportleiter Oliver Lieb, wurde das sportliche und faire Verhalten sowie die Disziplin der Teilnehmer lobend erwähnt.

Die Fahrer des PCD Club-Cups machten sich am Sonntag gut gelaunt für den ersten Lauf des Jahres 2017 bereit. Pünktlich um 9 Uhr schickte unser Sportleiter Oliver Lieb die Gruppe auf die Strecke.

Die 1. Wertung des Porsche PCD Club-Cups am Sonntag konnte Karl-Heinz Kröger, vor Ann-Kathrin Rösch und Nils Dambacher für sich entscheiden. Den 2. Wertungslauf gewann Philipp Hirschmann vor Ralph Pietsch und Ulf Thomas.

Den Abschluss der erfolgreichen Veranstaltung bildete die Siegerehrung mit Pokalehrung für den 1. und 2. Wertungslauf im PCD Club-Cup. Unser Präsident H.-D. Wessel bedankte sich bei den zahlreichen Helfern, den Instruktorinnen, dem Organisationsteam, vor allem bei Andrea Bechler, Oliver Lieb und Heike Brodbeck sowie dem gesamten Vorstand und erwähnte, dass diese großartige Veranstaltung in kameradschaftlicher Atmosphäre nur möglich ist, wenn alle mitmachen.

Text und Bilder : Manfred Leyrer

6.2.2 06.05.17 Groß Dölln - PC Brandenburger Tor

PCD Club-Cup mit PCC-Histo-Wertung



Porsche Club Brandenburger Tor



Mit Beginn der Veranstaltung am Freitagabend sorgte ein hervorragendes Buffet und die anschließende obligatorische Fahrerbesprechung mit Fritz Letters und den Instruktorinnen Alexander Schöbel, Vitus Harder und Thomas Gojowy für viel Vorfreude auf den nächsten Tag.

Am Samstag wurden dann im Fahrerlager die Fahrzeuge eingeteilt: in die Histo-Gruppe und in die drei Fahrgruppen BLAU, SCHWARZ und ROT. Der straffe Zeitplan von 09:00 bis 18:00 Uhr ermöglichte das Fahren der vier Fahrgruppen. Durch die Disziplin der Teilnehmer und dem bewährten Einsatz sowie der Erfahrung des Helferteams war ein reibungsloser Ablauf gesichert.

Die in diesem Jahr wieder durchgeführte BLAUE Fahrgruppe ermöglichte dabei den Einstieg einiger neuer Teilnehmer/innen in die beliebte PCC-Serie.



Die Siegerehrung zeigte im 1. Lauf die erfahrenen Starter auf den ersten Plätzen. So wurde Oliver Lieb Gesamtsieger vor Ralph Pietsch und Frank Alfter.



Im 2. Lauf gab es die eine oder andere Überraschung und erstaunlich geringe Strafpunkte. Melanie Kilian wurde mit nur 1 Punkt Gesamtsiegerin vor Arne Kolbmüller mit 5 Punkten und Ralph Pietsch mit 7 Punkten. Die Teilnehmer wurden mit dem Wunsch verabschiedet, sich den Termin für Samstag, den 5. Mai 2018 vorzu merken, um sich dann möglichst zahlreich wieder hier zu treffen.

Text: Dieter Schütze, Bilder: Fritz Letters

6.2.3 20.05.17 - Bilster Berg - PC Hamburg



PCD Club-Cup

60 Porsche Fahrer machten sich aus ganz Deutschland auf den Weg, um unter der Hoheit des PC Hamburg zum 3. Lauf des PCD Club-Cup zu starten. Egal ob beim „Sauwechsel“, dem „Telegrafenberg“, der „Mausefalle“, der „Bilster Kuppe“ oder der „Mutkurve“, es bereitet immer wieder Freude, diese anspruchsvolle Strecke zu befahren.



Unser Sportleiter Udo Schwarz wurde tatkräftig durch das Orga-

Team unterstützt. So konnte, zur Freude der Teilnehmer, der Zeitplan genau eingehalten werden. Durch das disziplinierte Verhalten der Motorsportler auf der Strecke brauchte der Servicemann Niklas Werder nur für kleine Dienstleistungen in Anspruch genommen zu werden. Hierfür unseren besonderen Dank an das PZ Hamburg, das uns schon seit Jahrzehnten treu zur Seite steht.

Ullrich und Gabi Upietz hatten viel zu tun, da sie die vielen Fahrscenen mit ihren professionellen Kameras einfingen. Vielen Dank dafür. Dank auch an Moni und Christoph Preu - denn ohne Zeitnahme keine Wertung.

Natürlich wurde in den verschiedenen Gruppen intensiv gefahren. Alles so, wie es das Herz begehrte und vom Schallkontingent möglich war. Einlenkpunkt hier und Bremszone da, Scheitelpunkt getroffen und auf der Ideallinie oder doch knapp daneben. Die begeisterten Beginner in der blauen Gruppe fühlten sich gut aufgehoben und waren sofort integriert. So war auch für den "Nachwuchs" gut gesorgt.

Die Siegerehrung führte PCD Präsident Fritz Letters professionell und mit all seiner Erfahrung durch. Die besonderen Streckenpokale kamen bei allen Siegern und Platzierten sehr gut an. Als Gesamtsieger sind hier Lars Borghaus im 1. Lauf und Ralph Pietsch im 2. Lauf sowie bei den Damen Jessica Velten und Sabine Yener genannt.





Der Präsident Vitus Harder dankte allen beteiligten Helfern für die Begeisterung und den persönlichen Einsatz. So können wir unsere Begeisterung am Motorsport leben und für die Zukunft planen.

Fazit: Wetter und Stimmung waren gut, die Autos blieben ganz und es kam zu keinen Ausfällen. Wir freuen uns schon heute auf das nächste Jahr und auf „Den Berg, . . . den Bilster-Berg“.

Text: Vitus Harder Bilder: Ulli und Gabi Upietz

6.2.4 04.06.17 - 05.06.17 Eurospeedway Lausitz - PC Heilbronn-Hohenlohe

PCS-Challenge, PCD Club-Cup mit PCC-Histo-Wertung



Porsche Club
Heilbronn-Hohenlohe e.V.



Zum 6. Mal fand auf dem Eurospeedway Lausitz die vom Porsche Club Heilbronn-Hohenlohe organisierte überregional ausgerichtete Sportveranstaltung PCD Challenge und PCC Club-Cup statt. Für alle motorsportbegeisterten Clubmitglieder eine attraktive Gelegenheit, ein ihren fahrerischen Neigungen entsprechendes Angebot wahrzunehmen und ihre Porsche Fahrzeuge artgerecht bewegen zu können. Zum Auftakt startete am Pfingstsonntag Nachmittag nach der obligatorischen Fahrerbesprechung die PCS-Challenge, bei angenehm sonnigem Wetter.

In Form einer Videodokumentation wurde den Fahrern die Streckenführung dieser anspruchsvollen Rundstrecke nahe gebracht, und die InstruktorInnen sparten nicht mit Hinweisen und Tricks, um einen „sauberen Strich“ am nächsten Tag auf die Fahrbahn zaubern zu können. Gerade auf dem Eurospeedway erschließt sich einem die Ideallinie nur mit viel Erfahrung.

Am nächsten Morgen eröffnete nach der Fahrerbesprechung das geführte Fahren den Veranstaltungstag.





**Porsche Club
Deutschland**



Nach dem freien Fahren und einem rustikalen Mittagessen wurden die Wertungsläufe durchgeführt. Diese gingen - auch dank der disziplinierten Teilnehmer - völlig reibungslos über die Bühne, unterstützt durch die professionelle Streckensicherung, die unauffällig im Hintergrund alle Fäden in der Hand hatte.

Ambitioniertes Fahren auf hohem Niveau, keine weiteren Schäden - außer einem unsanften Dreher nach gravierendem Fahrfehler - zeugen von der durchweg verantwortungsbewussten Einstellung der Teilnehmer.

Der Sportleiter und Vizepräsident Bernie Wagner führte durch die abschließende Siegerehrung.

Das Porsche Zentrum Heilbronn unterstützte die Veranstaltung durch zwei kundige Mechaniker vor Ort, um kleinere technische Probleme zu beheben. Dafür an dieser Stelle unseren herzlichen Dank.

Von vielen Teilnehmern wurde uns bestätigt, dass der Kurs in der Lausitz zu ihren Lieblingsstrecken gehört. Nicht nur die hohen Sicherheitsstandards, sondern auch der immense Fahrspaß auf dieser internationalen Rennstrecke gehört zum Besten, was der Club-Cup zu bieten hat.

*Bilder: Mark Pingert, redleaf-photography.com
Text: Helge Haberhauer*



6.2.5 02.07.17 - Porsche Leipzig - PC Osnabrück

PCD Club-Cup

Mit einem „Herzlich Willkommen“ und einer kleinen Ansprache begrüßte Präsident Hero Schwarze die Gäste und wünschte viele motorsportliche Genussmomente für das Fahrevent.

Am Sonntag herrschte rege Betriebsamkeit: Jutta Schwarze und ihr Team verteilten die letzten Startnummern, Martin Respondek und Eugen Tepe regelten die Gruppeneaufstellung im „Fahrerlager“ und Rennleiter Carsten Spengemann wies seine Helfer ein - ein spannender Tag erwartete uns.



70 Teilnehmer mit ihren Fahrzeugen vom 914 /6 bis 991 GT3 RS, unter ihnen 42 Fahrzeuge der Klasse 4 (über 420 PS), sorgten für ein imposantes Bild. Angetreten waren Fahrer aus 20 Porsche Clubs und erfreulicher Weise einige Gäste, die sich das erste Mal auf einer Rennstrecke versuchten. Die Hamburger, Kirchen-Hausener und die gastgebenden Osnabrücker stellten die stärksten Fraktionen.

Nach der Papierabnahme ging es unverzüglich zur Fahrerbesprechung (Anwesenheitspflicht). Pünktlich um 9.00 Uhr schaltete Rennleiter Carsten Spengemann die Boxen-Ampel auf Grün und die erste von drei Fahrgruppen ging zum „Guide-Fahren“ auf

die anspruchsvolle Strecke.



Die Fahrgruppen mit maximal 30 Teilnehmern boten Fahrspaß vom Feinsten. Alle Fahrzeuge waren zur besseren Verständigung mit einem Sprechfunkgerät ausgestattet, um den Youngstern die Suche nach der Ideallinie und den Einlenkpunkten in den teils schnellen Kurvenkombinationen zu erleichtern.

Viel Applaus und schöne Trophäen gab es dann bei der Sieger-ehrung der Wertungsprüfungen für die Besten der Besten. Ralph M. Pietsch (PC Kirchen-Hausen) sicherte sich in Wertungsprüfung 1 den Gesamtsieg sowie den Sieg in Klasse Platin vor Oliver Lieb, ebenfalls vom PC Kirchen-Hausen. Der Sieg in Klasse Gold ging an Stefan Brömse (PC Magdeburg) vor Ann-Kathrin Rösch (WPC). Thomas Maier, auf einem 997 GT3, startend für den PC Kirchen-Hausen, entschied die Klasse Silber für sich, vor Lars Borghaus (PC Rhein-Main).



Der Sieg in Klasse Bronze wurde zur sicheren Beute von Instrukteur Ulrich Bläute vom gastgebenden PC Osnabrück vor Thomas Stolle (PC Brandenburger Tor).

Bei den Damen setzte sich Brigitte Kilian (PC Kirchen-Hausen) an die Spitze und übernahm den Siegerpokal aus den Händen von Präsident Hero Schwarze und PCD Sportleiter Michael Haas. Der Siegerkranz aus Wertungsprüfung 2 konnte von einem jubelnden Wolfgang Mathey vom PC Nürburgring entgegen genommen werden. In den Klassen siegten: Peter Wiedemann (Platin), Frank Ripp (Gold), Walter Heider (Silber) und Wolfgang Mathey (Bronze) sowie bei den Damen Ann-Kathrin Rösch.



Unser Dank gilt dem Porsche Zentrum Osnabrück, das mit drei Technikern den Fahrern mit Rat und Tat zur Seite stand. Ein Danke an unsere coolen Rennleiter, unsere schnellen Instrukteure, PCD Präsident Fritz Letters und PCD Sportleiter Michael Haas, die uns wie immer bei den Vorbereitungen tatkräftig unterstützten. Super Wetter und eine perfekte Organisation machten die Veranstaltung bei Porsche Leipzig wieder einmal zu einer „Rund(kurs)en Sache“. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in 2018, wenn es wieder heißt: "Gentlemen, please start your engines".

Text und Bilder: Hero und Jutta Schwarze



**Porsche Club
Deutschland**



6.2.6 28.07.17 Red Bull Ring - PC Schwaben

PCS-Challenge

Der Porsche Club Schwaben organisierte am freien Trainingstag des Porsche Sports Cup wie bereits in den Vorjahren eine PCS-Challenge.



**Porsche Club
Schwaben**



Insgesamt hatten sich 23 Fahrer/innen gemeldet. Die besondere Herausforderung bei der PCS-Challenge lag diesmal in den gemeinsamen freien Trainingszeiten mit allen straßenzugelassenen Fahrzeugen. Das bedeutete, dass Porsche von unter 250 PS bis über 500 PS gemeinsam auf der Strecke fuhren. Dafür gab es für alle als "Goodie" bis zu 5 Trainingseinheiten je 40 Minuten.



Meist waren sehr viele Fahrzeuge gleichzeitig unterwegs und somit ziemlich viel "Verkehr".

Aber auch diese Erfahrung gehörte zum Tagestraining, genauso wie der Umgang mit unterschiedlicher Fahrbahnbeschaffenheit. Denn die letzte Trainingseinheit am Nachmittag startete mit einem ordentlichen ca. 30 Minuten anhaltenden Regenschauer. Durch die Nässe änderte sich der Grip der Strecke und somit glichen sich die Geschwindigkeitsunterschiede der unterschiedlichen Fahrzeuge automatisch schnell an.



Um 17:00 Uhr startete die PCS-Challenge bei strahlendem Sonnenschein mit einer Laufzeit von 55 Minuten. Zunächst blieb der Himmel in den ersten 4 Runden trocken. Hier wurde die Referenz gesetzt. Aber dann setzte ein lang anhaltender Schauer ein. Jetzt war jeder gut beraten, der sich mit Kalkül eine langsame Referenz gesetzt hatte. Erst kurz vor Schluss ließ der Schauer wieder nach. Und ein Regenbogen über dem Spielberg läutete das Ende mit einer "imaginären Zielflagge" ein. Insider wissen, was gemeint ist.



Bei der Siegerehrung zeigten die Ergebnisse, welche Überraschungen und Tribute das Regenintermezzo gefordert hatte.



Abschließend lässt sich zusammenfassen, dass die PCS-Challenge 2017 am Red Bull Ring dieses Jahr ihrem Namen alle Ehre gemacht hat: Eine wahre Herausforderung für Fahrer und Fahrzeug!

Bericht: Ute Kröger, Bilder: Team Gruppe C mit Tim Upietz

6.2.7 05.08.17 Chenevieres - PC Rhein-Main

PCS-Challenge, PCD Club-Cup mit PCC-Histo-Wertung

Erstmalig wurde am Tag vor dem PCD Club-Cup auch ein freies Fahren *und am Nachmittag die PCS-Challenge von uns durchgeführt.



Porsche Club
Rhein-Main e. V.



Nach einem ausgiebigen Frühstück ging es zur Rennstrecke, wo die obligatorische Lärmmessung stattfand, bevor die Teilnehmer den Kurs unter die Räder nehmen konnten. Der Freitag bot beste Fahrbedingungen: sonnig, trocken und bei 22° C tasteten sich die Teilnehmer langsam oder auch schneller an den Kurs heran. Das freie Fahren bot 4 Stunden reine Fahrzeit, also mehr als genug, um sich „austoben“ zu können. Am Nachmittag ging es dann ins Training und zum Wertungslauf der Challenge.

Die Siegerehrung führte PCD Sportleiter Michael Haas professionell und mit der gegebenen Erfahrung durch. Danach ging es wieder ins Hotel, um gemeinsam mit den Teilnehmern für die Histo und den PCC die Abendveranstaltung genießen zu können.





Am nächsten Morgen ging es - nach der Fahrerbesprechung - in geführten Gruppen mit den Instruktoren Fritz Letters, Oliver Lieb und Stefan Lindenlaub auf die Strecke, bevor das eigentliche Training beginnen konnte.

Pünktlich um 14 Uhr zu den Wertungsläufen überraschte uns der Wettergott mit einem kurzen Schauer, der die Strecke einmal schön einnässte und die Fahrzeuge vom Staub des Vormittags befreite. Das Ganze war aber von kurzer Dauer, so dass die Strecke bereits 15 Minuten später dank 24 Grad und Sonnenschein wieder abgetrocknet war.



Die Wertungsläufe wurden von den Teilnehmern routiniert und diszipliniert abgespult, so dass es zu keinerlei Ausfällen kam. Die Siegerehrung fand wie gewohnt und am Vortag bereits zelebriert durch Michael Haas statt.

Die Pokalschlacht war einzigartig und kam erneut sehr gut bei den Teilnehmern an.

Zum Abschluss darf ich mich bei allen Helfern recht herzlich bedanken.

Der größte Dank gilt den Teilnehmern, ohne die eine solche Veranstaltung gar nicht möglich wäre und welche uns seit Jahren die Treue halten. Wir freuen uns mit euch auf die Saison 2018!

*Bilder: Anneke Volke, Andreas Nowak
Text: Stefan Lindenlaub*

6.2.8 12.08.17 Salzburgring - PC Isartal-München

PCD Club-Cup

Der Porsche Club Isartal-München hatte wieder zum Wertungslauf eingeladen und mit dem schönen Hotel Sheraton Jagdhof den perfekten Rahmen geschaffen.



Zunächst ließen wir uns das Büfett schmecken, das von der neuen Küchenmannschaft im Hotel ganz erstklassig vorbereitet und zubereitet war.

In der anschließenden Fahrerbesprechung machten Sportleiter Jochen Adam und „Chef-Instruktor“ Bengt Stahlschmidt den Teilnehmern deutlich, worauf es wirklich ankommt, um schnell und dennoch sicher um den Kurs zu kommen.



Trotz zwischenzeitlichen Regenschauern waren alle drei Gruppen konzentriert unterwegs, so dass es keine nennenswerten „Ausritte“ gab.

Auch die Wertungsläufe waren von der wechselhaften Witterung begleitet, wobei wir gerade vor dem zweiten Lauf nochmal explizit darauf aufmerksam machten, dass „ohne Uhren“ gefahren wird!

Pünktlich konnten die Läufe absolviert werden, so dass auch die Siegerehrung fast pünktlich starten konnte. In gewohnt speditiver Manier wurden die Sieger aufgerufen, mit persönlichen Anekdoten bedacht (soweit vorhanden), beglückwünscht und abgelichtet. Der Siegerkranz für den Gesamtsieg ging diesmal an Dr. Rocco Hertz, vom Porsche Club Oldenburg.

Gratulation und bis zum nächsten Mal - Servus!

Text: Erwin Pfeiffer

Bilder: Stefan Obermeier





6.2.9 30.09.17 - 01.10.17 Franciacorta - PC Allgäu

PCS-Challenge, PCD Club-Cup mit PCC-Histo-Wertung



Porsche Club
Allgäu e.V.



Auf Grund der überaus großen Erfolge der vergangenen vier Jahre, haben wir uns wiederholt zu Recht dazu entschlossen, den PCD Club-Cup nach Franciacorta zu holen. Der Porsche Club Deutschland ermöglichte uns auch dieses Jahr wieder, die PCS-Challenge, ein spezielles Ladies-training und wieder dieses Jahr als relativ neue Serie den PCC- Histo-Club-Cup auszurichten.

Auch, und das erfreute uns sehr, war unser Porsche Zentrum Allgäu mit vielen Startern aus dem eigenen Hause/Kundenkreis angereist und hatte Großes vor.

Der Startschuss fiel mit der obligatorischen Fahrerbesprechung, gefolgt vom ersten Einsatz der Teilnehmer

des Porsche Zentrums Allgäu, gefolgt vom geführten Fahren der „Histo-Gruppe“, weiter ging es mit sehr vielen Trainings- und Einstellfahrten, wo jeder seinen Porsche bis an die Grenze - der ein oder andere auch darüber hinaus - testen durfte.

Die Damen absolvierten das theoretische und praktische Ladies-Training, angeführt von unserem ewig beliebten Gerry, „dem Frauenverstehler“. Dieses Event erfreut sich einer immer größeren Beliebtheit. Hierbei wurde den Damen durch unsere beiden Instruktoren Gerry Haag und Stefan Lindelaub das sichere Fahren auf der Rennstrecke theoretisch näher gebracht. Diese gewonnenen Erkenntnisse wurden im Laufe des Tages auf der Rennstrecke in praktische Erfahrungen umgesetzt.



Ab dem Mittag stießen dann die routinierten Fahrer der Porsche Challenge hinzu und komplettierten das große Fahrerlager. Der Nachmittag war gefüllt mit Wertungsläufen der Histo-Gruppe, der PCS-Challenge und weiteren Läufen der Ladies und des PZ Allgäu. Der Tag endete mit einem freien Fahren für alle und einer tollen Pokalübergabe für alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen.



Die Atmosphäre war von Benzingesprächen und natürlich italienischer Urlaubsstimmung geprägt. Der Abend wurde stillvoll durch ein schönes gemeinsames Abendessen mit weit über 130 Personen fortgesetzt.



An nächsten Morgen ging es zur nahe gelegenen Rennstrecke „Autodromo di Franciacorta“.

Nach der Fahrerbesprechung, geführt von Michael Haas - Sportleiter des PCD - und der laufenden/folgenden Papierabnahme, welche souverän durch unseren Schatzmeister Reinhard Voith und unseren fleißigen Helfern durchgeführt wurde, fanden die ersten Trainings- und Instruktorfahrten statt, bei denen die Einzel- und auch Doppelstarter in verschiedene Gruppen eingeteilt wurden, um ein angemessenes und ausgewogenes Fahrverhältnis zu schaffen.

Nach dem Mittagessen starteten auch schon die ersten Fahrer der beiden Wertungsläufe zum Porsche Club-Cup. Auch hier fanden wilde Kämpfe im Millisekundenbereich im Rahmen der Gleichmäßigkeitsprüfung statt.

Die Sieger standen am Wertungsende fest und wurden bei der Siegerehrung gebührend gefeiert und geehrt, alle Teilnehmer wurden mit schönen Pokalen gekrönt.

Einen überaus großen Erfolg konnte uns Mitglied und Youngster Paul Hirschmann verzeichnen, er wurde Tagesieger mit nur 0,001 Sekunden Abweichung zur Referenzrunde.

Auch der zweite Tag endete mit einem freien Fahren für alle und einer tollen Pokalübergabe für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Rundum war es wieder eine gelungene und erfolgreiche Veranstaltung!

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei allen Teilnehmern, durch welche es überhaupt erst möglich ist, dieses tolle Event zu organisieren und so erfolgreich durchzuführen!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in 2018.

Bericht: Michael Rudig-Mummert

Bilder: Ulli und Gabi Upietz

6.2.10 28.10.17 Assen / Niederlande - PC Roland zu Bremen

PCD Club-Cup mit PCC-Histo-Wertung



Porsche Club
Roland zu Bremen e.V.



Der Wetterbericht verhiß schon seit Tagen nichts Gutes und es war Regen vorausgesagt. Schon bei der freitäglichen Anfahrt fuhren die Meisten nicht im Regen, nein, sie standen im Regen!

Dennoch fanden sich zum Samstag 52 Teilnehmer früh um 8 Uhr an der Rennstrecke ein. Entgegen der schlimmsten Befürchtungen und sehr zur Freude des Veranstalters sowie der Teilnehmer war es trocken.



Hinter den Instruktor ging es erst einmal ins geführte Fahren, um sich die wunderschöne MotoGP Strecke entweder neu oder wieder ins Gedächtnis zu bringen.



**Porsche Club
Deutschland**



Und Entscheidungen fielen auch:

Gesamtsieger des ersten Laufes wurde Dr. Philipp Hirschmann, Präsident PC Allgäu, beim 2. Lauf war es Tim Schade, Württembergischer PC, und bei den Damen gewann im 1. Lauf Iris Schwertfeger, PC Brandenburger Tor.



Beim Abschied wurden die nächsten Vereinbarungen für 2018 getroffen und auch auf ein Wiedersehen in Asen gehofft. Vor allem, da ja Petrus wohl doch ein Bremer ist und immer für gutes Wetter sorgt. Pünktlich zur Abfahrt setzte dann auch der Regen ein.

Text: Peter Wester

Bilder: Peter Wester, Fritz Letters

6.3 Porsche Club-Days Hockenheim

Württembergischer PC und PC Schwaben mit PCD

PCHC, PCS-Challenge, PCD Club-Cup

In Zusammenarbeit mit den Porsche Zentren Reutlingen, Schwäbisch Gmünd, Göppingen, Pforzheim und Böblingen



**Württembergischer
Porsche Club**



**Porsche Club
Schwaben**



6.3.1 Die Veranstaltung



Hockenheimring - das ist ein schon fast mystischer Begriff bei allen, die sich für Motorsport begeistern. Es kann weder zu heiß, noch zu regnerisch sein, um sich dieser Faszination zu entziehen. Bereits zum neunten Mal haben sich der PC Schwaben und der Württembergische PC (WPC) zusammengefunden und veranstalteten die Porsche Club-Days in Hockenheim in Kooperation mit dem PCD. Und ganz ehrlich - das war das heißeste an Temperaturen, was uns in den letzten Jahren vom Wettergott (oder dem Klimawandel) geboten wurde. Das führte nicht nur bei den Fahrern zu wahren Schweißausbrüchen. Wohl dem, der sich "Erfrischendes" von zu Hause mitgebracht hat!



Wie schon in den Vorjahren reisten auch Clubmitglieder von den umliegenden regionalen Clubs mit an, wie der PC Pforzheim in „voller Clubgröße“ und der PC Rhein-Main. Neben Kind, Frau und Hund wurden in den großen Transport-LKWs noch Tische, Sitzbänke, Liegestühle und Grillzeug transportiert sowie jede Menge Trinkbares, mit und ohne Procente.

Ein heißes Motorsport-Wochenende war angesagt für Semiprofis, Hobbyfahrer und solche, die einfach "nur mal so" schnuppern wollten. Der Schwerpunkt lag am Freitag (Start ab 07:30 Uhr) bei den Testfahrten der verschiedenen Fahrzeugkategorien. Dabei waren es u.a. die Fahrzeuge in der Kategorie „Tourenwagen + GT“, die mit dem höchsten Geräuschpegel, die die Kontrolleure im Kontrollraum vor ihren Computern und Monitoren trotz angenehmer Innentemperaturen zum Schwitzen brachten. Jedes Dezibel (dB) wird sekunden genau aufgenommen und protokolliert. Wehe dem Veranstalter, wenn der Geräuschpegel von maximal 98 dB überschritten wird - was aber nicht erfolgte. Sonst würden im beschaulichen Ort Hockenheim die "Alarmglocken" klingeln und es kann sogar der Abbruch der Veranstaltung angeordnet werden (zum Vergleich: ein normales Gespräch, ein Rasenmäher in 10 Meter Entfernung kommt auf 60 dB und unter 100 dB geht in einer Disco kaum was Vernünftiges).



Wohl „dosiert“ und im erträglichen Rahmen waren die Porsche, die, eingeteilt in die Klassen 1 - 5 und 6 – 10 in jeweils zwei Zeittrainingsfahreinheiten, ihre Fahrzeuge für den nächsten Tag „fit“ machten. Wer also nach der Ausfahrt BAB Hockenheim über die Brücke der Autobahn Karlsruhe/Frankfurt in Richtung Motodrom fuhr, konnte sie schon hören. Es waren nicht die Porsche, sondern die Boliden der Gastserien, mit eingeschlossen das dumpfe Brüllen der 12-Zylinder AMG Geschosse, die somit auch für den Anstieg des Adrenalinspiegels und die Vorfreude auf ein Motorsportwochenende verantwortlich waren. Auch am Samstag war das Rennbüro bereits um 07:30 Uhr geöffnet. Der Zeitrahmen auf der 4,574 kilometerlangen Rennstrecke in Hockenheim war für alle Beteiligten wieder viel zu eng bemessen, denn jeder, der an einer der Motorsportserien teilnimmt, will letztendlich nur eines: fahren, fahren, fahren.

Mit gelassener Routine agierten Heinz Weber und Fritz Letters, Michael Haas und Claus Plappert, die Papierabnahme mit Marga Kempf, Sylvia Plappert und Ute Sperl, das bewährte Rössle-Team, das Safety-Car mit Rolf Edel. Sie alle sind ein gut eingespieltes Team, das schon jahrelang erfolgreich zusammenarbeitet.





**Porsche Club
Deutschland**



Für die Streckensicherung waren die DMSB Staffel, Willi Schenkel und Gerhard Köhler verantwortlich. Seit Urzeiten sind das S.D.O. Sport-Timing, Bernd Jung mit seinem Team, Monika und Christian Preu, zuverlässige Partner bei der Zeitnahme und Auswertung der Transponder. Es wären noch etliche mehr zu nennen, die vielen ehrenamtlichen und unabkömmlichen Helfer/-innen bei der Papierabnahme, Fahrerlageraufsicht...

Alles übertönt durch den Stadionsprecher Klaus (mit Frau Ricky) Lamberts, die bewährte und erfahrene Stimme aus den Lautsprecherboxen. Während unten in der Boxengasse eifrig geschwitzt, geschraubt und geputzt wurde, konnten sich die Teilnehmer und Gäste oben - auf dem Dach der langgezogenen Boxengasse - zumindest schon mal vor den sengenden Sonnenstrahlen schützen.

Am Eingang, gleich gegenüber dem PCD Stand, war ein überwältigendes Angebot an „Driver's Selection“ der Marke „Stefan Bellof“ aufgebaut. Wie im PCLife Sommer 2017 nachzulesen, ein "Revival" an den schnellsten Rennfahrer aller Zeiten: ein Rekord für die Ewigkeit: 6:11,13. Für Laien: 6 Minuten, 11 Sekunden und 13 Hundertstel. Die schnellste Runde, die jemals (gilt auch heute noch) auf dem 20,832 kilometerlangen Nürburgring (Nordschleife) gefahren wurde. Das war am 28. Mai 1983! Und mit welchem Auto? Klar – ein Porsche 956.007!



Auch am PCD Stand herrschte reger Publikumsverkehr. Für Inge Reichert-Zorzi war es nach 16 Jahren Mitarbeit im PCD Team der letzte „öffentliche“ Auftritt. Wir alle kennen sie und haben sie schätzen gelernt. So sagen wir an dieser Stelle nochmals DANKE! Über ein Jahr lang hat Inge ihre Nachfolgerin Gabriele "Gabi" Decker in die "Arbeitsabläufe der PCD Geschäftsstelle" eingeweiht und eingewiesen, sodass für alle "Außenstehende" ein reibungsloser Übergang ermöglicht wurde. Während Gabi so schon zum zweiten Mal schweißtreibend ein Wochenende am Hockenheimring verbrachte, zeigte sich ein neues Gesicht - Doris Kayser -, die zukünftig das Team, zusammen mit Diana Prosi-necki, verstärken wird.

"Nur Hochwertiges" kommt auf den Tisch, gemeint ist die PCD Kollektion. Gefragt waren die bunten Seidentücher mit herrlichen Porsche Motiven, aber auch Kappen, T-Shirts, Aufnäher und vieles mehr. Auch der Bestand an den PCD Jahrbüchern schmolz dahin und sie sind, bis auf ein paar Restexemplare, völlig ausverkauft.

Noch strenger als in den Vorjahren gehandhabt, galt es, für jeden Tag das richtige Farbbändchen (rot, gelb, golden) am Handgelenk zu tragen. Es gewährte freien Eintritt zu Salaten, Spätzle, Soß' und Kartoffeln, Fleisch, Gemüse und Dessert.



Wer es gegen Nachmittag schaffte, sich von der Rennstrecke und Boxengasse zu lösen, durfte herrliche Kuchen genießen und mit heißem Kaffee und/oder literweise kühlen Getränken runterspülen. Für bzw. nach einem erfolgreichen und vor allem unfallfreien Fahrtag hatte der WPC und der PC Schwaben die Teilnehmer zu einem Buffet ins Hotel Motodrom, gegenüber der Boxengasse, eingeladen. Uwe Zimmermann, Präsident des WPC, begrüßte seine Gäste, während Fritz Letters - zusammen mit Michael Haas und „Gerry“ Haag - noch die obligatorische Fahrerbesprechung für den nachfolgenden Tag zur PCC Serie absolvieren mussten. In geselliger Atmosphäre ließ man die letzten beiden Tage ausklingen und für ganz Unentwegte begannen die Benzingsprache eigentlich erst an der Bar im Hotel in Reilingen, dem Nachbarort von Hockenheim. Da taten sich die Mitglieder des PC Pforzheim und PC Rhein-Main leichter. In ihrer Boxengasse verbanden sie Motorsport und Geselligkeit mit- und untereinander.

Text: Frank Gindler

Bilder: „Timmy“ Harris, Frank J. Gindler, Uli und Gabi Upietz, Patrick Holzer

6.3.2 PCHC bei den Porsche Club-Days

Extrem heiße Temperaturen herrschten beim vierten Saisonlauf der Porsche Club Historic Challenge. Auf dem Hockenheimring war die PCHC in zwei Feldern unterwegs. Bei den „Modernen“ holten Kim Berwanger und Klaus Horn (beide 997 GT3 Cup) die Siege, während Georg Vetter (964 Carrera 2) und „vom Lochstopf“ (993) bei den „Historischen“ gewannen.



Der vierte Saisonlauf der Porsche Club Historic Challenge war ein wahrer Kraftakt für Mensch und Material. Temperaturen weit über der 30 Grad Marke verlangte den Teilnehmern alles ab. Da die niederländische Porsche Club Racing Serie im Badischen dabei war, konnte das Starterfeld erstmals in zwei separate Gruppen aufgeteilt werden. Trotz der Hitze bot das Feld der „Modernen“ zwei extrem spannende Rennen. Im ersten Rennen war es Kim Berwanger, der sich nach spannendem Zweikampf auf den letzten Runden gegen Lukas Ertl (997 GT3 Cup) durchsetzte. Ertl hatte sich im Quali die Pole gesichert, doch die brachte ihm an diesem Wochenende nicht so richtig Glück.



Zwar verteidigte der Youngster in der ersten Runde noch die erste Position, musste dann aber Kim Berwanger sowie kurz darauf Andreas Sczepansky und Thomas Weidel (beide 997 GT3 Cup) passieren lassen. An der Spitze tobte nun ein packender Kampf, wobei sich Sczepansky in Führung setzte. Gerade als sich Sczepansky von Berwanger abgesetzt hatte, bekam der Führende Bremsprobleme. Dadurch kamen Berwanger und auch Ertl vorbei. In der letzten Runde entwickelte sich zwischen Berwanger und Ertl ein heißer Fight. Am Ende hatte Berwanger die Nase vorne. „Es war ein sehr spannendes Rennen, das trotz der Hitze viel Spaß gemacht hat. Zuerst habe ich einen Fehler gemacht und die Führung verloren. Als Andreas die Bremsprobleme bekam, konnte ich wieder vorbeiziehen. Lukas Ertl ist ein starkes Rennen gefahren und hing mir die ganze Zeit im Heck. Ich habe nur gehofft, dass ich endlich das Ziel sehe. In der letzten Runde war er "plötzlich weg", so der Gesamtsieger. „In der letzten Runde ist mir der Sprit ausgegangen und ich bin nur noch über das Ziel gerollt“, leistete Ertl Aufklärung. Auf Rang zwei überquerte Andreas Sczepansky das Ziel, der Lukas Ertl im letzten Umlauf noch abgefangen hatte. „Ich lag eigentlich super und habe das Rennen schön kontrolliert. Dann kamen die Bremsprobleme. Ich musste in jeder Kurve anpumpen. Da überlegte ich mir etwas später zu bremsen. Aber einmal war es zu spät, habe mich verbremst und beide sind an mir vorbei. Da konnte ich eigentlich nicht mehr mitgehen. Am Schluss hatte ich wieder Glück“, berichtete Sczepansky.



Genauso spannend wie der erste Durchgang war der zweite Heat. Diesmal führte Kim Berwanger vor Andreas Sczepansky und Klaus Horn. Der Landauer drückte stark und passierte Sczepansky in der fünften Runde. Rundenlang fuhren die beiden Erstplatzierten Stoßstange an Stoßstange um den Kurs, ehe Horn - drei Umläufe vor Schluss - endlich an Berwanger vorbeikam. „Es war schwer, an Berwanger vorbeizukommen. Er hat geschickt die Ecken zugemacht. Beim Bremsen und Beschleunigen war ich schneller, aber auf den Geraden reichte es nicht vorbei zu fahren. Wenn er den Dreher nicht gehabt hätte, wäre ich vermutlich nicht vorbeigekommen“, schilderte der Gesamtsieger das Duell aus seiner Sicht.



„Durch das Safety-Car war mein Vorsprung wieder weg. Nach dem Restart konnte ich mich ein wenig absetzen, aber recht schnell saß mir Klaus Horn im Nacken. Er ist mit dem Auto schneller und ich war froh, dass ich ihn zunächst hinter mir halten konnte. Anfahrt Spitzkehre habe ich Ölflaggen gesehen, dachte mir aber, wird nicht so schlimm sein. Mein Bremspunkt war dann doch zu optimistisch“, so Berwanger. Den dritten Platz holte sich Andreas Sczepansky, der damit die Gesamtführung in der Meisterschaft verteidigte.



Hochspannung auf den weiteren Plätzen
Trotz der hohen Temperaturen schenkten sich die Piloten nichts. So waren nicht nur die begehrten Treppchenplatzierungen eng umkämpft. Das erste Rennen sah eine tolle Aufholjagd von Klaus Horn, der in der elften Runde Thomas Weidel (997 GT3 Cup) von der vierten Position verdrängte und sich den Sieg in der Klasse 10 vor Weidel und Jürgen Schlager (993 GT2) holte. Trotz des verpassten Klassensiegs zeigte sich Weidel zufrieden: „Ich habe lange in der Klasse geführt. Ab der sechsten Runde bauten die Reifen ab. Hinten bei der Mercedes Tribüne hatte ich einen Dreher und das Auto ging aus. Bis ich starten konnte, war Klaus Horn durch. Schlager konnte ich gerade noch so halten. Aber Platz zwei in der Klasse ist das bisher beste Ergebnis mit dem neuen Auto.“ Auch im zweiten Rennen kämpfte Weidel um den zweiten Rang in der Klasse 10 mit. Doch nach neun Runden drehte sich Weidel vor der Start- und Zielgeraden ins Kiesbett. Damit war das Rennen gelaufen und Joachim Bleyer konnte dem zweiten Platz in der Klasse 10 vor Jesse James (997 GT3 Cup) entgegenfahren. Spannung bot zumindest noch das Duell mit Lukas Ertl um Rang vier, wobei Ertl mit Getriebeproblemen zu kämpfen hatte und am Ende Bleyer ziehen lassen musste.



Klasse 8 geht zweimal an Gerhard Kilian

Nach dem wenig erfolgreichen Wochenende auf dem Nürburgring meldete sich Gerhard Kilian mit zwei Siegen in der Klasse 8 zurück. Während Kilian im ersten Rennen einen souveränen Klassensieg vor Christian Voigtländer und Reiner Sessler einfahren konnte, musste der Doppelsieger im zweiten Heat mächtig kämpfen. Das gesamte Rennen über saß ihm Thomas Reichel im Nacken, der schließlich auch vorbeikam, sich aber drei Runden vor Schluss einen Dreher leistete. Dadurch übernahm Kilian wieder die Spitze und fuhr als starker Gesamtsechster zum Klassensieg vor Voigtländer und Sessler. „Im zweiten Rennen war es ein Zweikampf mit Thomas Reichel. Er hing hinter mir und machte Druck. Er ging dann an mir vorbei. Ich folgte ihm und merkte, dass ich schneller kann. Er hat dann überzogen und es hat ihn rausgedreht. Dann war für mich natürlich der Klassensieg sicher“, erklärte Kilian.



Ebenfalls Spannung war bei den 996er geboten, wobei sich Heinz Bayer und Florian Keck die Siege teilten. Im ersten Rennen hatte Bayer die Klasse noch relativ souverän vor Keck und Tijn Jilesen gewonnen. Der zweite Durchgang begeisterte vom engen Duell zwischen Bayer und Keck. In Runde elf überschlugen sich die Ereignisse. Zunächst beförderte Bayer seinen 996er in der Sachskurve ins Kiesbett. Nur wenige Meter später leistete sich auch Keck einen Dreher. Doch Bayer steuerte die Box an, womit sich Keck den Klassensieg vor Claude Dichter und Michael Maier holte. „Das zweite Rennen war ein super Kampf. Stoßstange an Stoßstange, immer sehr fair.

Aber dann habe ich in der Gelbphase, weil sie ein Auto in die Buchse hineingeschoben haben, verrissen und es hat mich gedreht. Da wäre Bayer weg gewesen, wenn er keinen Reifenplatzer gehabt hätte“, so Keck.

Vetter und Lochstopf bei den Historischen vorne



Die Historischen sahen im ersten Rennen einen souveränen Gesamtsieg von Georg Vetter. Der Schwarzwälder war nicht zu halten und münzte seine Pole in einen klaren Start- und Zielsieg um. Als zweiter überfuhr Graf Guntbert Freiherr vom Lochstopf mit 25,268 Sekunden Rückstand den Zielstrich. Gesamtdritter wurde Klasse 4 Gewinner Erich Fuchs im

Porsche 993 Cup. Das zweite Rennen schien an der Spitze einen ähnlichen Verlauf zu nehmen. Wieder lag Vetter deutlich vor Lochstopf. Doch eine Runde vor Schluss musste der bis dato Führende plötzlich Lochstopf vorbeilassen. Vetter hatte nur noch den dritten Gang zur Verfügung, womit der große Vorsprung schnell dahin war und Lochstopf mit 5,987 Sekunden Vorsprung den Sieg brachte. Platz drei ging an Kurt Ecke (993 Cup), der sich von der letzten Startreihe Runde um Runde nach vorne gekämpft hatte. Nach neun Umläufen verdrängte er Erich Fuchs von der dritten Position, wobei Fuchs kurz darauf seinen 993er abstellen musste. Gesamtvierter wurde - wie schon im ersten Heat - Thomas Braun im Porsche 964 Cup.



Die Klasse 2 gewann in beiden Rennen das Team Sassenrath/Westermann (968 CS). Die weiteren Plätze belegten im ersten Rennen Martin Huisman (994 Cup) und Antonios Trichas (968 CS). Im zweiten Durchgang belegte das Ehepaar Seyler/Seyler (944 S) vor Huisman den zweiten Platz. Die niederländische Gastklasse 1N gewannen Niek Jan Steehouwer (Cayman) bzw. Jean Paul Hulsebos (Boxster 986).



Text: arpRedaktionsbüro Patrick Holzer
Fotos: Frank J. Gindler, Uli und Gabi Upietz, Patrick Holzer



6.3.3 PCS-Challenge bei den Porsche Club-Days

Cooler Köpfchen auf heißem Asphalt

Heiß ging es her in den letzten beiden Tagen am Hockenheimring und das auch bei 35 Grad Celsius plus in der Boxengasse. Für den heutigen Tag waren die Temperaturen etwas „erträglicher“ - dafür der Ehrgeiz der Teilnehmer der PCS-Challenge und des PCD Club-Cups umso „hitziger“. Viele Teilnehmer hatten sich diesen Tag rot im Kalender angestrichen, um auf der abgesperrten Strecke praktische Erfahrungen in entspannter Atmosphäre zu sammeln bzw. zu vertiefen.



Die PCS-Challenge ist seit Beginn ein fester Bestandteil der Porsche Club-Days in Hockenheim. Die Serie ist zusammen mit dem PCD Club-Cup Teil der Fahrsicherheitsveranstaltungen für ambitionierte Porsche Fahrer. Die Fahrzeit pro Teilnehmer beträgt in der Regel circa zwei bis drei Stunden. Ziel ist es nicht, als Schnellster auf dem Treppchen zu stehen, sondern seine eigene fahrerische Sicherheit für den Straßenverkehr im Alltag zu optimieren. Somit gilt auf dem Hockenheimring für die PCS-Challenge: Riskante Überhol- und Bremsmanöver sind tabu. Und natürlich reizt es viele PC Teilnehmer, bei der »Lang-

strecke« unter den Clubsportveranstaltungen ihre Fähigkeiten allein oder im taktisch klugen Wechsel mit einem Fahrerkollegen / einer Fahrerkollegin auszuloten. Über die ordnungsgemäße Abwicklung wachte wie in den Vorjahren WPC Sportleiter Heinz Weber zusammen mit dem Rössle-Team.

Das erste Training am Samstagnachmittag haben die Fahrer auch genutzt, um die Zeit für den Boxenstopp zu ermitteln, das zweite Training eher dazu, an ihrem Fahrstil zu feilen und noch exaktere Rundenzeiten zu fahren.



Der Wertungslauf startete 2017 erstmals am Sonntagmorgen. Die Phasen der Zwangspausen zwischen der 20. und 40. Minute waren auch für die Zuschauer ein zusätzliches Highlight, konnten sie doch beim Fahrerwechsel mitfiebern bzw. alles aus nächster Nähe verfolgen. 60 Minuten Fahrspaß pur, dann aber auf tausendstel Sekunden umgerechnet, war für die Teilnehmer eine Ewigkeit. In der Mittagspause rief der PCD Sportleiter mit den Ergebnislisten zur Siegerehrung aufs Boxendach.

Text: Frank J. Gindler

Fotos: Frank J. Gindler, Uli und Gabi Upietz, Patrick Holzer



6.3.4 PCC Club-Cup bei den Porsche Club-Days



Wer es am Vortag nicht geschafft hatte zur Fahrerbesprechung zu erscheinen, musste früh aufstehen, um rechtzeitig ab 7:30 Uhr das Pflichtprogramm im Fahrerlager bzw. Briefing-Room zu absolvieren. Ab 8:00 Uhr konnte dann - besonders wichtig für die Neueinsteiger - erstmals die Strecke besichtigt werden. Die Instruktoren Gerry Haag, Stefan Lindenlaub, Vitus Harder, Patrick Eheim und Fritz Letters zeigten die Ideallinie auf und informierten über neuralgische Punkte, wie zum Beispiel die Spitzkehre mit der gleich darauffolgenden schnellen Rechtskurve. Besonders wichtig: die Auslaufzonen und dann natürlich das Thema Sicherheit in ALLEN Belangen.

Nach der PCS-Challenge-Wertung dann das Fahrprogramm in mehreren Fahrgruppen. Eingeteilt in die Farbgruppen (ROT, SCHWARZ, BLAU) erklärten die Instruktoren - die beim geführten Fahren vorausfahren - über Funk das Fahren in der Ideallinie. So konnte jeder Teilnehmer eine Runde direkt hinter dem Instruktor dazu nutzen, seine eigene Linie zu verbessern, um diese wiederum beim ersten freien Fahren ab 11:40 Uhr umzusetzen. Gegen 11:30 Uhr versammelten sich viele der Teilnehmer auf dem Dach der Boxengasse, um - versehen mit dem richtigen Farbbändchen am Handgelenk - freien Eintritt zum aufgebauten Büfett zu erhalten. Andere, wie zum Beispiel der PC Pforzheim oder der PC Rhein-Main, hatten ihre eigene Boxengasse-Küche mitgebracht, samt „Haus- und Clubpersonal“. Alkoholfreier Caipirinha wurde persönlich vom PC Rhein-Main Präsidenten Stefan Lindenlaub gemixt. Der Duft von Würstchen & Steaks überbot den Geruch von Pneus & Benzin. Um 13:40 Uhr (auf die Sekunde genau) begannen die



ersten Wertungsläufe, die pro Gruppe und Farbe in zwei Kategorien gefahren wurden. Die Einteilung der Fahrer erfolgte dabei nach dem Gleichmäßigkeitsergebnis und NICHT, wie oft vermutet, nach der schnellsten Runde. Der Höhepunkt und krönende Abschluss war am Sonntag gegen 17:30 Uhr die Siegerehrung auf dem Dach der Boxengasse.

Text: Frank J. Gindler, Patrick Holzer

Fotos: Frank J. Gindler, Uli und Gabi Upietz, Patrick Holzer



7 PCD Club-Cup – Sieger und Platzierte 2017



Zusammen mit dem Porsche Sports-Cup, der Porsche Club Historic Challenge (PCHC) und dem Porsche Club 996 Cup werden auch die Sieger und Platzierten des PCD Club-Cup mit Histo-Cup und der PCS-

Challenge bei der **Porsche Siegesfeier** in Weissach geehrt. Die Freude in den Gesichtern spricht für sich und zeigt die tolle Stimmung beim gelungenen Abschluss in der Porsche Motorsportheimat.

PCC-Sieger und Platzierte mit Historic-Wertung 2017:

Gesamt:	1	Pietsch Ralph M.	PC Kirchen-Hausen	991 GT3	1.313,3
	2	Hirschmann Philipp	PC Allgäu	Cayman GT4	1.128,5
	3	Lieb Oliver	PC Kirchen-Hausen	991 GT3	1.085,3
Klasse 1: Platin	1	Pietsch Ralph M.	PC Kirchen-Hausen	991 GT3	1.313,3
	2	Lieb Oliver	PC Kirchen-Hausen	991 GT3	1.085,3
	3	Distler Andreas	PC Kirchen-Hausen	991 GT3 RS	913,0
	4	Kröger Karl-Heinz	PC Schwaben	Cayman S	755,3
	5	Trentz Frank	PC Hamburg	997 GT3 RS	742,3
Klasse 2: Gold	1	Klein Dieter	PC Roland zu Bremen	993 Coupé	959,0
	2	Alfter Frank	PC Wuppertal	Cayman S	938,7
	3	Schade Tim	Württembergischer PC	Cayman GT4	841,6
	4	Rösch Ann-Kathrin	Württembergischer PC	996 GT3	769,2
Klasse 3: Silber	1	Hirschmann Philipp	PC Allgäu	Cayman GT4	1.128,5
	2	Rabehl Dirk	PCD	993 Targa	954,4
	3	Velten Rainer	PC Isartal-München	944 S2	879,6
Damen-Wertung	1	Rösch Ann-Kathrin	Württembergischer PC	996 GT3	769,2
	2	Schwertfeger Iris	PC Brandenburger Tor	991 Coupé	722,0
	3	Kilian Melanie	PC Kirchen-Hausen	997 GT3	666,2
PCC-Histo-Wertung	1	Rabehl Dirk	PCD	993	966,3
	2	Klein Dieter	PC Roland zu Bremen	993	946,3
	3	Velten Rainer	PC Isartal-München	944 S	916,3

PCC Gesamtsieger





**Porsche Club
Deutschland**



PCC Histo Platz 1



PCC Damen Platz 1





8 PCS-Challenge - Sieger und Platzierte 2017

Gesamt:	1	Barazetti Bill + Schade Tim	Württembergischer PC	Cayman GT4	360,0
	2	Kröger Karl-Heinz + Ute	PC Schwaben	Cayman S	355,0
	3	Kohm Dieter	PC Kurpfalz	997 GT3	315,0
Klasse 1: bis 286 PS					
	1	Bier Herbert	PC Heilbronn/Hohenlohe	911 G Coupe	280,0
	2	Glassl Thomas	PC Schwaben	968 CS	221,0
	3				
Klasse 2: 326 - bis 360 PS					
	1	Kröger Karl-Heinz + Ute	PC Schwaben	Cayman S	355,0
	2	Heider Daniel	PC Kirchen-Hausen	993 4S	250,0
	3	Heider Walter	PC Kirchen-Hausen	993 4S	235,0
Klasse 3: 361 - 420 PS					
	1	Barazetti Bill + Schade Tim	Württembergischer PC	Cayman GT4	360,0
	2	Kohm Dieter	PC Kurpfalz	997 GT3	315,0
	3	Kramer Marcel + Ulrich	PC Westsachsen	997 GT3	272,0
Klasse 4: über 420 PS					
	1	Blaeß Rolf	PC Schwaben	991 GT3	187,0
	2	Lieb Oliver	PC Kirchen-Hausen	991 GT3	144,0
	3				
Damenwertung					
	1	Kröger Ute	PC Schwaben	Cayman S	355,0
	2				
	3				

PSC-Challenge Gesamtsieger





**Porsche Club
Deutschland**



9 Veranstaltungen 2018

9.1 07. - 08.04.18 Anneau du Rhin

Porsche Club Kirchen-Hausen e.V.

Präsident, Horst-Dietrich Wessel,

Mühleweg 7, 78256 Steißlingen

Tel.: +49 7738 9373 105

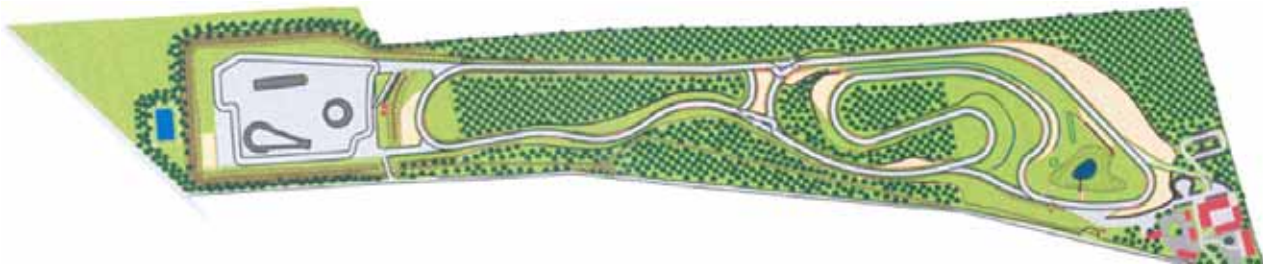
E-Mail: Geschaeftsstelle@pc-kh.net

Web: www.porsche-club-kirchen-hausen.de

Strecke: www.anneau-du-rhin.com



**Porsche Club
Kirchen-Hausen**



Fahrtraining, Ladies-Training, PCD Club-Cup, PCS-Challenge

Am Fuße der Vogesen im Elsass - südlich von Colmar in einem Waldgelände - befindet sich die Privatrennstrecke - **L'Anneau du Rhin** - die Piste der Leidenschaft - genannt. Traditionsgemäß veranstaltet der PC Kirchen-Hausen den PCD Club-Cup auf dieser Rennstrecke. Der Club lädt am Vorabend zu einem Elsässer-Menü und zu anschließenden Porsche Gesprächen an der schönen Bar ein.

2018 wird wieder auf dem "größeren Kurs" gefahren. Zusätzlich zum Ladies-Training und zum Fahrtraining wird die **PCS-Challenge** (Regeln, Kapitel 0) durchgeführt.

9.2 28. - 29.04.18 EuroSpeedway Lausitz

Porsche Club Heilbronn-Hohenlohe e.V.

Schatzmeister Claus Kohler

Hofener Str. 61, 74357 Bönnigheim

Tel: 07143 / 885334 , Fax: 07143 / 88 53 28

Mail: post@claus-kohler.de

Web: www.porsche-club-heilbronn-hohenlohe.de

Strecke: www.lausitzring.de

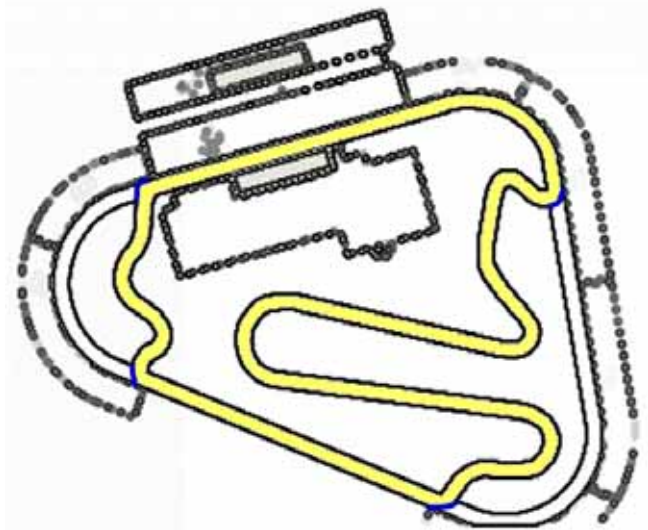


Porsche Club
Heilbronn-Hohenlohe



Dieses Jahr finden der **PCD Club-Cup** und die **PCS-Challenge** auf dem EuroSpeedway Lausitz statt. Wo einst Braunkohle gefördert wurde, wird heute Gas gegeben. Auf dem Gelände eines ehemaligen Niederlausitzer Tagebaus entstand Ende der 90er Jahre der EuroSpeedway Lausitz, der am 20. August 2000 als modernste Renn- und Teststrecke Europas eröffnet wurde.

Er ist damit die jüngste der vier permanenten Rennstrecken Deutschlands und zählt zu den größten und modernsten Motorsport- und Eventanlagen weltweit.





**Porsche Club
Deutschland**



Über eine Fläche von 370 ha - fast doppelt so groß wie das Fürstentum Monaco - erstrecken sich das Rennsport- und Testareal inklusive einer Vielzahl verschiedener Eventflächen und Gebäudeeinrichtungen.

Hier haben wir die 4,534 km lange Grand-Prix-Strecke ausgesucht. Es müssen 14 Kurven gemeistert werden; die längste Gerade ist 800 m, die Streckenbreite beträgt max. 24 m. Unser Anspruch an die Sicherheit der Teilnehmer bei unserer Club-Cup-Veranstaltung ist sehr hoch.

9.3 05.05.18 Gross-Dölln

Porsche Club Brandenburger Tor e.V.

Präsident und Sportleiter Dieter Schütze

Nicolaistr. 28, 12247 Berlin

Tel: 030/ 771 36 98, Fax: 030/ 83 40 351

Mail: dieter.schuetze1@freenet.de

Web: www.porsche-club-brandenburger-tor.de

Strecke: www.drivingcenter.de

PCD Club-Cup

Auch 2018 hat der Porsche Club Brandenburger Tor wieder die Strecke am nördlichen Rande Berlins für den PCC reserviert. Die Strecke, konzipiert vom Formel 1 Streckenarchitekten Tilke, verspricht interessante und anspruchsvolle Passagen. Aus dem früheren Militär-Flugplatz ist fast eine Naturrennstrecke geworden (Höhenunterschied 7m). Eine Besonderheit ist der Nachbau des alten Sachsenring Omegas und der Sachs-Kurve vom Hockenheim-Ring. Wir freuen uns auf eine interessante Veranstaltung.



**Porsche Club
Brandenburger Tor**



9.4 15.06.18 PCS Challenge Red Bull Ring

Porsche Club Deutschland e.V.

Sportleiter Michael Haas

Gutenbergstrasse 19

70771 Echterdingen

Tel. 0711 / 75 04 654, Fax 0711 / 75 04 655

Mail: info@porsche-club-deutschland.de

Web: www.porsche-club-deutschland.de

Strecke: www.projekt-spielberg.at

PCS-Challenge auf dem Red Bull Ring

Die PCS Challenge findet bereits am Freitag im Rahmen der Porsche Sports Cup Veranstaltung auf dem Red Bull Ring statt. Die tolle Naturstrecke mit vielen Anstiegen und Gefällestücken auf einer Länge von 4,318 km ist sehr flüssig zu fahren. Vielen dürfte die Strecke aus früheren Jahren noch als A1 Ring bekannt sein. Sie liegt in der schönen österreichischen Steiermark.



**Porsche Club
Schwaben**





**Porsche Club
Deutschland**



9.5 24.06.18 Porsche Leipzig

Porsche Club Osnabrück e.V.

Präsident Hero Schwarze

An der Mühle 11, 49610 Quakenbrück

Tel: 05431 / 30 86 , Fax: 05431 / 34 99,

Mail: info@pc-os.de, Web: www.pc-os.de

Strecke: www.porsche-leipzig.com/strecken/porsche-rundstrecke/



Porsche Club

Osnabrück Weser-Ems e.V.



PCD Club-Cup

Eines der Highlights wird der PCD Club-Cup auf der Porsche eigenen Test- und Prüfstrecke in Leipzig sein.



Die Strecke selbst ist 3,7 km lang und 12 m breit. Sie setzt sich aus spektakulären Streckenabschnitten, die Kurvenpassagen internationaler Rennstrecken nachempfunden sind - z.B. Parabolica (Monza) und Bus-Stop (Spa) - zusammen. Die Veranstaltung beginnt mit einer zünftigen Vorbereitung am Vorabend. Hier werden die wesentlichen "Porsche Themen" abgehandelt und mit guter Stimmung für das Gelingen der Veranstaltung gesorgt. Der Sonntag beginnt, wie könnte es anders sein, mit der Fahrerbesprechung. Die Strecke wird zusammen mit den InstruktorInnen besichtigt und "erfahren". Beim Fahrtraining - mit wenigen Fahrzeugen auf der Strecke - verfeinert jeder Teilnehmer seine eigene Ideallinie. Die Verpflegung kommt mittags frisch vom Grill und bietet die notwendige Stärkung, um anschließend das erarbeitete Wissen bei den Prüfungen und beim Freien Fahren anzuwenden.

9.6 27.- 29.07.18 Porsche Club Days Hockenheim, F1-Kurs

Württembergischer Porsche Club

Porsche Club Schwaben

MCS/WPC Sportleiter Heinz Weber

Tel: 0711 / 64 94 117, Fax: 0711 / 64 94 155

Mail: info@porsche-club-deutschland.de

Web: www.porsche-club-deutschland.de

Strecke: www.hockenheimring.de



Württembergischer

Porsche Club



Porsche Club

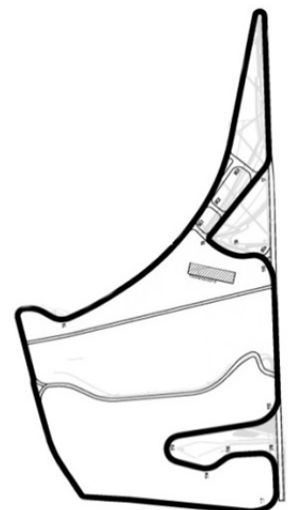
Schwaben



PCHC, PCD Club-Cup, PCS-Challenge

Dem Württembergischen Porsche Club ist es wieder gelungen, den Hockenheimring für die Porsche Club-Days-Veranstaltung zu reservieren. Die Formel 1 Strecke, für die meisten ideal gelegen, zieht immer wieder die Clubsportler in ihren Bann.

So wird die Veranstaltung wieder am Vorabend mit dem obligatorischen Fachgespräch beginnen. Der Württembergische Porsche Club und der Porsche Club Schwaben organisieren diese Veranstaltung gemeinsam mit dem Porsche Club Deutschland.





**Porsche Club
Deutschland**



Folgende sportliche Programmpunkte sind geplant:

Aktivitäten des Wochenendes:

Jeder Teilnehmer kann die tollen Angebote, die mit einem Porsche möglich sind, selbst erleben oder einfach nur als Zuschauer, Fan oder "Schnupperer" - (Porsche Club Experience Day) dabei sein.

Freitag 27.07.18

- Testtag und Freies Fahren
- Freies Fahren zu den Veranstaltungen am Samstag

Samstag 28.07.18

- **PCS-Challenge:** Training, Gleichmäßigkeitsprüfung mit Pflicht-Boxenstopp – mit einem oder 2 Fahrern. (Regeln. Kapitel 0)
- Porsche Club Historic Challenge mit 996Cup und 997Cup (PCHC, 2 * Qualifying, 2 Rennen je 30 Minuten)
- Schnuppertag mit Slalom und geführtem Fahren
- Weitere Motorsport Serien zum Anfassen; DMV Touring Car Championship, AvD Sports Car, Formel 3, ...
- Freies Fahren, Taxifahrten
- Abends: Gemeinsame Abendveranstaltung

Sonntag 29.07.18

- **PCD Club-Cup** des Württembergischen PC
- Im Rahmen der Veranstaltung Hockenheim Porsche Club Days organisiert der WPC in Hockenheim auf dem F1-Kurs den Porsche Club-Cup.

Weitere Aktivitäten, z.B. mit historische Fahrzeugen und ein gesellschaftliches Rahmenprogramm sind geplant.

Mehr Informationen zu Porsche Club-Days finden Sie unter: www.porsche-club-deutschland.de.

9.7 03.- 05.08.18 Circuit de Chenevières

Porsche Club Rhein-Main e.V.

Präsident Stefan Lindenlaub

Dörnweg 25, 65760 Eschborn

Tel 0175/9425154, Fax 06196-7769907

Mail: Porscheclub-Rhein-Main@web.de

Web: www.porsche-club-rhein-main.de

Strecke: www.circuit-chenevieres.fr



Porsche Club
Rhein-Main



PCD Club-Cup, Histo-Fahrgruppe, PCS-Challenge

Die schöne 3,5 km lange Strecke liegt zwischen Straßburg und Nancy und sie ist einfach und direkt zu erreichen. Zu ihren Vorzügen gehört die Kompaktheit und Übersichtlichkeit sowie die Parkmöglichkeit für Gespanne und Wohnmobile. Erstmals wird 2017 am Freitagnachmittag ein Lauf zur PCS-Challenge durchgeführt und Freies Fahren angeboten.

Daten: Circuit de Chenevières Streckenlänge: 3,5 km

Der Circuit de Chenevières ist eine schöne Motorsportanlage mit zahlreichen Eventmöglichkeiten für Autos und Motorräder. Geografisch in der Nähe von Straßburg und Nancy gelegen und gut erreichbar. Auf einer Fläche von ca. 400 ha gibt es viel Platz für Motorsporterlebnisse.



**Porsche Club
Deutschland**



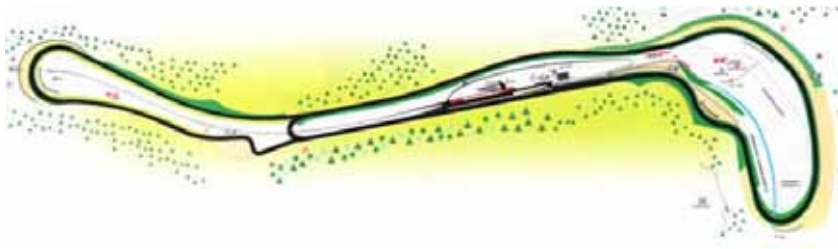
9.8 18.08.18 Salzburgring

Porsche Club Isartal-München e.V.

Sportleiter Jochen Adam
Painbreitenstr. 4, 82031 Grünwald
Tel: 089 / 649 14 770 , Fax: 089 / 649 14 776,
Mail: jochenadam@gmx.de
Web: www.porsche-club-isartal.de
Strecke: www.salzburgring.com



Porsche Club
Isartal-München



PCD Club-Cup

Mit 4255 Meter Länge, 12 Kurven und 25 Meter Höhenunterschied bietet er hervorragende Rahmenbedingungen für einen Club-Cup-Lauf. Die lange Start-Ziel-Gerade, mit 750 Meter Länge, die darauf folgende Schikane, Steigungen bis max. 3,8% und Gefälle-Strecken bis max. 1,8% bieten zahlreiche Herausforderungen an Fahrer und Fahrzeug.

Rundum reich bewaldet, ist der Ring umgeben von Hügeln, die für die Zuseher als herrliche Naturtribüne bei Veranstaltungen dienen und einen hervorragenden Blick auf die Rennstrecke bieten. Neben den internationalen und nationalen Motorrad- und Automobilrennen stehen Fahrsicherheitslehrgänge, Clubtreffen, Firmenpräsentationen sowie andere Veranstaltungen jährlich auf dem Programm des Salzburgringes. Auch wegen seiner idyllischen Lage, der verkehrsgeographisch günstigen Verbindung und der hervorragenden Infrastruktur im Umfeld der Rennstrecke, wird der Salzburgring gerne von seinen Gästen im In- und Ausland besucht. Vielen Porsche Fahrern ist der Salzburgring bereits ein fester Begriff. Fanden doch in den letzten Jahren dort regelmäßig Porsche Club-Veranstaltungen statt. Der Porsche Club Isartal-München hat dort große Erfahrung und wird ein ebenso anspruchsvolles, wie unterhaltsames Programm für alle Club-Cup Teilnehmer zusammenstellen.

9.9 22.09.18 Bilster Berg

Porsche Club Hamburg e.V.

Sportleiter Udo Schwarz
Lohe 33, 21217 Seevetal
Tel: 040/ 76115650, Fax: 040 / 761156529
Mail: sportleiter@porsche-club-hamburg.de
Web: www.porsche-club-hamburg.de
Strecke: www.bilster-berg.de



Porsche Club
H a m b u r g e . V .



PCD Club-Cup

Unter Mitwirkung der Rallyelegende Walter Röhrl entstand im renommierten Planungsbüro Tilke auf dem Gelände des ehemaligen britischen Munitionsdepots der Bauplan für einen 4,2 km langen selektiven Natur-Rundkurs, der sich der natürlichen Topografie anpasst.

Das Streckenlayout sowie verschiedene Ideallinien werden die Fahrer ständig herausfordern. Die Strecke hat Abschnitte mit bis zu 26% Gefälle und 20% Steigung, sie ist somit technisch sehr anspruchsvoll. Insgesamt beträgt der Höhenunterschied über 200 m auf der Gesamtstrecke. Sie verfügt über eine doppelte Boxengasse mit jeweils vier Boxenhallen.



**Porsche Club
Deutschland**



9.10 29.09.18 - 30.09.18 Franciacorta

Porsche Club Allgäu e.V.

Sportleiter Michael Rudig-Mummert
86825 Bad Wörishofen
Kneippstrasse 26
Tel 08247 / 90 051, Fax 08247/ 32 437
Mail: porsche@rudig.de
Web: www.porsche-club-allgeau.de
Strecke: www.autodromodifranciacorta.com

PCD Club-Cup, Histo-Fahrgruppe und, PCS-Challenge, Ladies-Training

Südlich des Gardasees, inmitten eines traumhaften Weinanbaugebietes gelegen, möchten wir dort zusammen mit Euch eine schöne Veranstaltung organisieren.

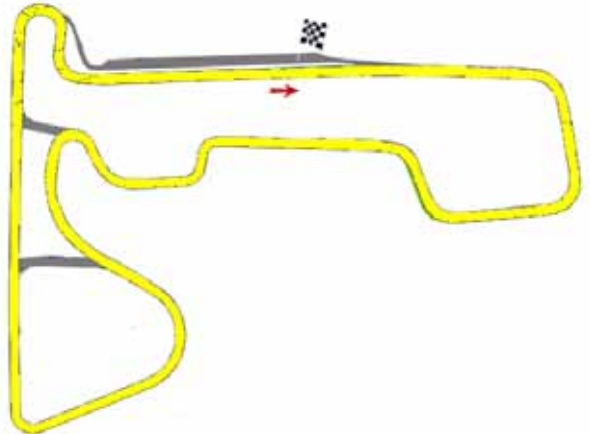
Daten: Franciacorta Streckenlänge: 2,519 km, Breite 12 m, 8 Rechts-Kurven, 5 Links-Kurven

Das Autodromo di Franciacorta ist eine hochmoderne Motorsportanlage (2008) geplant als "Entertainment-Center" für Autos und Motorräder. Geografisch in unmittelbarer Nähe von Brescia der Hauptstadt der Region Lombardei gelegen und wenige Kilometer vom Gardasee entfernt. Geplant als "Treffpunkt für die ganze Familie" ist die Anlage weit mehr als eine "einfache Rennstrecke". Erbaut von Hector Bonar auf einer Fläche von ca. 500.000 m² entstand ein motorsportliches Erlebniszentrum.

Franciacorta erfüllt FIA-Standard und hat eine ausgezeichnete Infrastruktur. Die Strecke "gript" optimal und der Streckenverlauf ist flüssig und super einfach zu lernen. Die meisten Kurven sind gut einsehbar, der Kurs topfeben. Die Sicherheitsbereiche bestehen aus einer Kombination aus Asphalt, Kies und Kunstrasen.



Porsche Club
Allgäu e.V.



9.11 27.10.18 Assen / NL

Porsche Club Roland zu Bremen e.V.

Sportleiter Christof Gralla
Amselweg 2, 21407 Deutsch-Evern
Tel: 04134 / 900 881 , Fax: 04134 / 900 882
Mail: christof.gralla@t-online.de
Web: www.porsche-club-roland-zu-bremen.de
Strecke: www.tt-assen.com



Porsche Club
Roland zu Bremen e.V.



PCD Club-Cup

Tradition hat sie ja schon, die Veranstaltung des Porsche Clubs Roland zu Bremen (PCR) in Assen. Seit Jahren führen die Bremer Veranstaltungen für und mit Porsche Fahrzeugen auf der schönen Rennstrecke in den Niederlanden durch. Seit dem es den PCD Club-Cup gibt, werden dessen Läufe eben auch auf dieser, durch den Motorrad GP bekannt gewordenen Strecke, durchgeführt. 2006 sind die beiden Teilstrecken zu einer Strecke mit 4.555 m Länge umgebaut worden.

Dass es aber auch eine exzellente Porsche Strecke ist, wissen die Teilnehmer seit Jahren. Und unter denen hat sich schon der harte Kern der Assen-Fans gebildet. Die Veranstaltung beginnt am Vorabend mit einem Begrüßungsempfang. Auf der Rennstrecke wird das erfahrene Team der Pro-Drive Instruktor die richtige Linienführung aufzeigen und mit weiteren guten Tipps bereitstehen.





10 PCHC 2018 mit 996 Cup und mit 997 Cup (bis 2018)



Porsche Club Historic Challenge



PCHC 2018 mit 996 Cup und mit 997 Cup

Die Porsche Club Historic Challenge (PCHC) geht auch 2018 als internationale Rennserie des Porsche Clubs Deutschland an den Start. Sie wird durch die Firma Porsche begleitet und aktiv unterstützt. PCHC steht für Rennsport mit historischen Porsche Fahrzeugen.

Teilnehmen können Porsche Fahrzeuge vom 914 über Transaxle-Porsche, Cayman bis 2012 und Porsche Typ 997.

Bei jeder Veranstaltung finden 2 Zeittrainings und 2 Rennen von mindestens je 25 Minuten statt. Ein oder zwei Fahrer sind pro Fahrzeug möglich.



2018 sind 7 Veranstaltungen geplant:

- 13.04. - 15.04.18 Hockenheim
- 11.05. - 13.05.18 Oschersleben, 3*30 Min. Rennen
- 08.06. - 10.06.18 Nürburgring - Motorsport XL
- 06.07. - 08.07.18 Zandvoort / NL
- 27.07. - 29.07.18 Porsche Club-Days
- 24.08. - 26.08.18 Assen / NL
- 12.10. - 14.10.18 Nürburgring und Siegesfeier



Klassen-Übersicht:

V/ERK 96

PCHC

- 1: Porsche Cayman bis 2012
- 2: Porsche 924, Porsche 924S, Porsche 944, Porsche 944 S, S2, Porsche 968, Porsche 911 bis 2400 cm³
- 3: Porsche - bis 3600 cm³
- 4: Porsche - bis 3800 cm³
- 5: Porsche - über 3800 cm³

DMSB

996 Cup

- 7: Porsche 996 GT3 Cup



997 Cup

- 8: Porsche 997 GT3 Cup bis 3600 cm³ einschl. 2009
- 9: Porsche 997 GT3 Cup über 3600 cm³ einschl. 2012

Sonderklasse

- 10: Porsche 996 GT3 Cup, 996 GT3 R/RS/RSR, 997/GT3/GT3RS/Turbo, 993 GT2

www.pchc.info



11 Ausführungsbestimmungen

PCD Club-Cup und PCS-Challenge sind **Fahrsicherheits-Veranstaltungen** für ambitionierte Porsche-Fahrer mit **ca. zwei bis drei Stunden Fahrzeit** pro Teilnehmer. Ziel ist die Verbesserung der persönlichen fahrerischen Sicherheit – auch für den täglichen Straßenverkehr. Die Veranstaltung zielt nicht auf die Erzielung von Höchstgeschwindigkeit ab. Während der Veranstaltung gilt für alle teilnehmenden Fahrzeuge die StVZO. Gefährliche Überhol- und Bremsmanöver sind zu unterlassen. Fahrer, die sich nicht an die Regeln dieser Ausführungsbestimmungen halten und rücksichtslose Fahrer werden verwahrt und können von der Veranstaltung ausgeschlossen werden. Das praktische Training auf einer abgesperrten Rundstrecke ist die beste und sicherste Methode, die eigene Leistungsfähigkeit und die des Porsche-Fahrzeugs zu erarbeiten und durch ständiges Üben zu verbessern. Porsche erfahrene InstruktorInnen vermitteln das Wissen zur Kurvenfahrt sowie zum richtigen Bremsen, Einlenken und Beschleunigen in und nach Kurvenpassagen. Die Veranstaltungen bieten jedem Teilnehmer Gelegenheit zum ausgiebigen aktiven Porsche Sportfahren. Bei allen PCD Club-Cup-Veranstaltungen wird es eine **Histo-Wertung** geben. Bei 3-4 Veranstaltungen wird es eine zusätzliche Histo-Fahrgruppe, ansonsten fahren die Histo-Fahrzeuge in Fahrgruppe Blau.

Fahrer-Besprechung	Zu Beginn der Veranstaltung werden die Regeln für die Fahrsicherheits-Veranstaltung in der Fahrerbesprechung aufgezeigt. Die Teilnahme ist für jeden Fahrer Pflicht. Der Veranstalter kann bei unentschuldigtem Nicht-Erscheinen eine Strafe von Euro 100,- aussprechen.
Geführte Instruktor-Fahrten, Streckenbesichtigung	<p>Geführte Instruktor-Fahrten auf der Rundstrecke. Die Dauer, ca. 15 - 25 Minuten, wird so berechnet, dass jedes Fahrzeug mindestens einmal hinter dem Instruktorfahrzeug fahren kann. Überholen ist nicht erlaubt.</p> <p>Ziel ist es, das Fahrverhalten auf der ganzen Strecke zu üben und die Ideallinie zu finden. Vor jeweils 5 – 8 Fahrzeugen fährt ein Instruktor-Fahrzeug. Bei Start- und Ziel wechselt das Fahrzeug hinter dem Instruktor ans Ende der zum Instruktor gehörenden Fahrzeuge. Das Fahrzeug blinkt, schert (nach rechts) aus und lässt die anderen Teilnehmer passieren. Die Instruktor-Fahrzeuge fahren mit eingeschalteter Warnblinkanlage. Helm für alle empfohlen.</p> <p>Bei der optionalen Strecken-Besichtigung wird die Rundstrecke an mehreren Punkten mit den InstruktorInnen besprochen, z.B. Ideallinie, Gefahrenpunkte und Auslaufzonen, Bodenwellen usw. An den Besichtigungspunkten können jeweils interessante und unterschiedliche Themen aus Theorie und Praxis angesprochen werden.</p>
Fahrtraining	Dauer 20-30 Minuten, ohne Wertung. Das Fahrtraining soll dem Teilnehmer helfen, sich mit der Strecke vertraut zu machen. Auf der Rundstrecke ist die Ideallinie mit Pylonen markiert. Die InstruktorInnen betreuen die Teilnehmer.
Prüfungen	<p>Bei den Prüfungen fährt der Teilnehmer mit anderen Teilnehmern gemeinsam auf der Rundstrecke. Ziel ist die Optimierung des Fahrverhaltens bei gleichzeitiger Beachtung anderer Teilnehmer. Die Fahrzeuge werden einzeln mit Abstand auf die Strecke geschickt, so dass möglichst wenig Überholmanöver stattfinden. Die Anzahl der maximal gewerteten Runden ist für jeden Teilnehmer gleich.</p> <p>Bei jeder Veranstaltung können eine oder mehrere der nachfolgenden Prüfungen durchgeführt werden:</p> <p>Bei der 1. Prüfung PCD-Club-Cup (15 – 25 Minuten) werden die 3 kleinsten Differenzen aus jeweils 2 Runden summiert (3 möglichst gleiche Rundenpaarungen).</p> <p>Bei der 2. Prüfung PCD Club-Cup (25 – 35 Minuten) wird die Runde gewertet, die am besten mit dem Mittel seiner Referenz-Runden 2 bis 4 übereinstimmt.</p> <p>Bei der Prüfung zur PCS-Challenge beträgt die Fahrzeit 60 Minuten. 1 oder 2 Fahrer sind pro Porsche-Fahrzeug möglich. Zwischen der 20. und 40. Minute ein Boxenstopp von 1 Minute zu absolvieren, um gegebenenfalls einen Fahrerwechsel durchzuführen. Die 2. Runde ist die Referenzrunde. Ziel ist es, die in der Referenzrunde 2 selbst bestimmte Durchschnittsgeschwindigkeit im Mittel in allen Folgerunden wieder zu erreichen. Bei dem Mittelwert der Folgerunden ist allerdings die Zeit für den Boxenstopp 1 Minute + die Zeiten für die Einfahrt in und die Ausfahrt aus der Box mit einzukalkulieren!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Anzahl der gewerteten Runden wird vor Beginn der Prüfung festgelegt. • Kein Boxenstopp, zu kurzer Boxenstopp oder nicht in der Zeit zwischen 20. und 40. Minute bedeuten 150.000 Strafpunkte.



	<ul style="list-style-type: none">• Zuviel gefahrene Runden werden nicht gewertet, pro fehlende Runde gibt es 30.000 Strafpunkte. <p>Tanken muss beim Veranstaltungs-Leiter angemeldet werden und erfordert die notwendigen Sicherheits-Maßnahmen.</p> <p>Bei allen Prüfungen: Abweichung jeweils pro 1/1000 Sekunde = 1 Punkt. Bei Punktegleichheit entscheiden die nächst gleichen Runden bzw. Runden-Differenzen usw.</p> <p>Festlegung: Die Runde 1 beginnt beim ersten Überfahren der Start-/Ziellinie auf der Strecke. Bei der 1. Prüfung des PCD Club-Cup wird jede Runde (einschließlich Runde 1) zur Wertung herangezogen</p>
Teilnehmer	Die Teilnehmer (Fahrer) müssen im Besitz eines gültigen Führerscheins sein. Helm- und Gurtpflicht. Doppelstarter sind zulässig. Fahrer anderer Rennserien (nicht Gleichmäßigkeit) können vom PCD Club-Cup ausgeschlossen werden. Bei Überbuchung werden Porsche Club Mitglieder bevorzugt.
Beifahrer	Mindestalter 14 Jahre; Unterschriebener Haftungsausschluss muss für Fahrer und Beifahrer vor Fahrtantritt vorliegen. Während der Prüfung sind keine Beifahrer zugelassen.
Fahrzeug	Nur straßenzugelassene Porsche-Fahrzeuge sind erlaubt. Keine Slicks. Abschlepphaken vorne und hinten. Die von der Rundstrecke vorgegebenen Lärm-Bestimmungen, in der Regel 98 dB, müssen eingehalten werden. Histo-Fahrzeuge sind alle Porsche Fahrzeuge, die die oben beschriebenen Bedingungen erfüllen, und zu einer der nachfolgend aufgeführten Modellreihen gehören: 356, 914, 912, 911 (luftgekühlt) bis einschließlich 993 (ohne Turbo), alle Transaxle-Fahrzeuge der Modellreihen 924, 944, 928 und 968.
Wertungs-Klassen	PCD Club-Cup: Einteilung der Fahrer nach ihrem Gleichmäßigkeits-Ergebnis des Vorjahres: 1= Platin, 2=Gold, 3=Silber. Fahrer, die noch nicht an der Jahreswertung teilgenommen haben oder neue Fahrer, werden in Klasse 4=Bronze eingeteilt. Nach der Teilnahme an 5 Prüfungen im laufenden Jahr werden sie in die Klassen 3=Silber eingeteilt. Klassenwechsel gibt es immer erst zum Jahresende (außer bei Bronze). Damenwertung zusätzlich zur Klassen-Wertung. Bei den PCD Club-Cup Veranstaltungen mit eigener Histo-Fahrgruppe erfolgt die Histo-Wertung zusätzlich zur Klassen-Wertung. PCS-Challenge: Die Einteilung in Wertungs-Klassen erfolgt durch den Veranstalter auf Basis der Fahrzeugleistung (KFZ-Schein). Eine technische Überprüfung durch Kommissare ist aufgrund der Straßenzulassung nicht gegeben. Wertungs-Klasse 1 bis 286 PS (210 KW) Wertungs-Klasse 2 bis 360 PS (265 KW) Wertungs-Klasse 3 bis 420 PS (308 KW) Wertungs-Klasse 4 über 420 PS (308 KW) Damenwertung zusätzlich zur Klassen-Wertung
Fahrgruppen	Die Teilnehmer werden während der Veranstaltung in Fahrgruppen eingeteilt nach fahrerischer Einstufung, Länge der Rundstrecke, Teilnehmerzahl usw. Fahrerische Einstufung: Teilnehmer ohne Erfahrung auf Rundstrecken; Teilnehmer mit Erfahrungen auf Rundstrecken, z.B. Fahrtraining, PCD Club-Cup; Histo-Fahrgruppe: Bei allen Veranstaltungen werden die Histo-Fahrzeuge der Fahrgruppe Blau zugeordnet, falls nicht eine gesonderte Gruppe ausgeschrieben wird.
Nenngelbühr	Individuell, in Abhängigkeit vom Programm und der Rundstrecke. Nenngeld ist Reuegeld. Teilnehmer, die <u>nicht</u> Mitglied im PCD oder in einem der im PCD vereinigten deutschen Porsche Clubs sind, bezahlen zusätzlich € 25,- Verwaltungsgebühr.
Anmeldungs-schluss	Spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn beim Veranstalter vorliegend.
Tageswertung	Die Siegerehrung ist Teil der Veranstaltung. Pro Veranstaltung finden 2 Prüfungen statt, die einzeln gewertet und geehrt werden und auch getrennt in die Jahreswertung eingehen.



	<p>In beiden Läufen sind techn. Hilfsmittel erlaubt.</p> <p>Bei jeder Prüfung: Pokale für den 1. – 3. Platz pro Klasse Erinnerungspreise bei der 2. Prüfung für alle anderen Teilnehmer sind dem Veranstalter freigestellt.</p> <p>Tages-Gesamt-Sieger für jede Prüfung (Aufrücken des nächsten Teilnehmers bei Nichterscheinen des Gesamt-Siegers).</p>																																		
Jahreswertung	<p>An der Jahreswertung können nur die Mitglieder eines dem Porsche Club Deutschland angeschlossenen Porsche Clubs teilnehmen.</p> <p>PCD Club-Cup: Jeder Teilnehmer, der mindestens an 5 Prüfungen bei PCD Club-Cup Veranstaltungen oder beim PZ-Drivers-Cup (Porsche Sports Cup) teilgenommen hat, nimmt automatisch an der Jahreswertung teil.</p> <p>Jede durchgeführte Prüfung wird auch für die Jahreswertung mit folgenden Punkten der Gesamt-Wertung bewertet:</p> <table border="1"> <tr> <td>Platz</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> <td>10</td> <td>11</td> <td>12</td> <td>...</td> <td>39</td> <td>40</td> <td>...</td> </tr> <tr> <td>Punkte</td> <td>100</td> <td>85</td> <td>75</td> <td>65</td> <td>60</td> <td>55</td> <td>50</td> <td>46</td> <td>43</td> <td>40</td> <td>39</td> <td>38</td> <td>...</td> <td>11</td> <td>10</td> <td>10</td> </tr> </table> <p>Zusatzpunkte: Bei mehr als 31 Startern pro Wertung kommen pro weiterer Starter 0,3 Zusatzpunkte zur Verteilung. Beispiel 31 Starter = 0,3 Zusatzpunkte für alle Teilnehmer.</p> <p>Gewertet werden pro Teilnehmer maximal die 11 Prüfungen mit der höchsten Punktezahl. Alle weiteren Ergebnisse sind Streichergebnisse.</p> <p>Damen werden in ihrer Wertungs-Klasse gewertet und zusätzlich wird die dort erreichte Punktezahl in der Damenwertung angerechnet.</p> <p>Histo-Wertung: Jeder Teilnehmer wird in seiner Wertungsklasse gewertet und zusätzlich werden die dort erreichten Punkte der Histo-Wertung angerechnet.</p> <p>PCS-Challenge: Jeder Teilnehmer, der an mindestens 4 Prüfungen teilgenommen hat, nimmt automatisch an der Jahreswertung teil. Gewertet werden pro Teilnehmer maximal die 4 Prüfungen mit der höchsten Punktezahl (Berechnung wie beim PCD Club-Cup). Alle weiteren Ergebnisse sind Streichergebnisse.</p> <p>Bei Klassenwechsel gilt die Klasse der letzten 3 Wertungen, falls diese unterschiedlich ist, die Klasse mit den meisten Wertungen. Maximal 2 Wertungsläufe eines Teilnehmers in einer "Ersatz"-Klasse können in der Jahreswertung in der "Standard"-Klasse des Teilnehmers gewertet werden.</p>	Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	...	39	40	...	Punkte	100	85	75	65	60	55	50	46	43	40	39	38	...	11	10	10
Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	...	39	40	...																			
Punkte	100	85	75	65	60	55	50	46	43	40	39	38	...	11	10	10																			
Fahrdisziplin	<p>Es gilt die StVZO. Gefährliche Überhol- und Bremsmanöver sind zu unterlassen. Rücksichtslose Fahrer werden verwahrt und können von der Veranstaltung ausgeschlossen werden. Hierzu gehören auch Brems-Manöver, um die Referenzzeit zu erreichen.</p>																																		
Sonstiges	<p>Ein Doppelstart in der Histo-Fahrgruppe (sofern zusätzlich ausgeschrieben) und einer anderen PCD Club-Cup Fahrgruppe ist möglich. In die Jahreswertung geht dann die Wertung der Histo-Fahrgruppe ein.</p> <p>Waren und Dienstleistungen dürfen nur in Abstimmung mit dem Veranstalter auf dem Veranstaltungsgelände verkauft werden. Der Veranstalter ist berechtigt hierfür eine Gebühr zu erheben.</p> <p>Videos und Bilder dürfen in öffentliche Communities, z.B. YouTube, Facebook oder vergleichbare Plattformen nur mit Zustimmung des Veranstalters oder des PCD eingestellt werden.</p>																																		

ADAC



> **ADACPlus**Mitgliedschaft.
Weltweit sicher.

**Ein starker Partner für Ihre Mobilität!
Werden Sie jetzt ADAC**Plus**Mitglied über
Ihren Porsche Club Deutschland.**

Mehr Informationen finden Sie unter www.adac.de/oldtimer
und im 14-tägigen ADAC Oldtimer Newsletter.



Der schnellste Weg, runterzukommen? Hochschalten.

Der neue 718 Boxster GTS.

Vor dem Start den Ausblick genießen – auf herausfordernde Strecken und ein Design, das selbst im Stillstand Herzklopfen auslöst. Die inneren Werte: 2,5-Liter-Turbo-Boxermotor mit 269 kW (365 PS), Porsche Active Suspension Management (PASM), Porsche Torque Vectoring (PTV) und 20-Zoll Carrera S Räder. Ein erster Ausblick darauf: www.porsche.de/718GTS

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km) innerorts 12,3–10,9 · außerorts 7,0–6,6 · kombiniert 9,0–8,2; CO₂-Emissionen kombiniert 205–186 g/km



PORSCHE